



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

„Straßenschlacht“  
mit Teilnehmerrekord

Seite 13

Weltkindertag  
im Amerika-Tierpark

ab Seite 11

Informationen aus dem  
Limbacher Vereinsleben

ab Seite 19

## Neuer Bauhof übergeben



Nach gut zwei Jahren Bauzeit konnte am 25. September der neue städtische Bauhof übergeben werden. Diese Investition war notwendig geworden, weil die seit den 1990er Jahren genutzten Räume in Oberfrohna nicht mehr zeitgemäß waren. Unter anderem ließen die sanitären Anlagen zu wünschen übrig und auch für die Fahrzeuge gab es kaum Unterstellmöglichkeiten. Die 23 Mitarbeiter und zwei Bundesfreiwilligendienstleistende finden nun am neuen Standort an der Burgstädter Straße beste Arbeitsbedingungen vor. Neben hellen und modernen Büro- und Werkstatträumen können sie zukünftig

auch ansprechende Sanitär- und Aufenthaltsräume nutzen. Die Fahrzeuge werden in Garage und Carport untergestellt und sind somit besonders im Winterdienst sofort einsetzbar. Für das Streusalz stehen neue größere Silos zur Verfügung. Aber auch an die Nachhaltigkeit wurde gedacht: So wurde eine Gasheizung mit Solarunterstützung sowie eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. „Ich freue mich, dass wir uns nach vielen Überlegungen in der Verwaltung und im Stadtrat dazu entschlossen haben, trotz Altlastenproblematik hier zu bauen. Dadurch hatten wir zwar höhere Entsorgungskosten als

in der Berechnung, aber wir konnten diese Fläche damit auch für die nachfolgende Generation nutzbar machen“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Insgesamt investierte die Stadt rund 3,17 Millionen Euro in den neuen Standort – etwa 1,26 Millionen flossen hierbei aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
*Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“*

**Allgemeine Anfragen:****0800/3388000 (kostenfrei)****Pass- und Meldeangelegenheiten:****03722/78-135**

**Wenn Sie die folgenden Sprechstunden wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.**

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Telefon: 03722/78-135

**Achtung:**

Zugang nur über den Eingang (Haus C) von der Hofseite, Ausgang nur in Richtung Chemnitzer Straße.

Die übrigen Bereiche der Häuser C/D (Wohngeld, Gewerbe, Vollzugsdienst) sind über den Eingang Haus E zugänglich.

**Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle**

Außenstelle des Landkreises Zwickau  
Jägerstraße 2a | 2. OG  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)  
und 13:30 - 17:30 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
und 13:30 - 15:30 Uhr  
weitere Termine auf Anfrage  
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr

**Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
1. OG, Dienstzimmer OB  
Donnerstag, 12. Nov. 17:00 - 18:00 Uhr  
Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

**Sprechstunden in den Ortsteilen****Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Mail: ov-braeunsdorf@web.de  
Telefon: 03722/93422  
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Kändler**

Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
Mail: marliespfeiffer.1@web.de  
Dienstag, 3. Nov. 17:00 - 18:00 Uhr

**Ortsvorsteher Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de  
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

**Ortsvorsteherin****Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de

**Wenn Sie die Sprechstunden wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, Mund-Nasenschutz zu tragen.**

**Externe Angebote im Rathaus****Rentenversicherterberatung**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311  
Telefon: 03722/78-300  
(während der Sprechzeiten)  
jeden 1. und 4. Donnerstag des Monats

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag 15:30 Uhr - 17:30 Uhr  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Kostenfreie Energieberatung Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13 - 15 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats 15:30 - 17:30 Uhr

**Weiterhin nur telefonisch möglich:****Sprechstunde des Finanzamtes**

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können unter 0375/28368-9101, -9102,

-9103, -9104 oder über das sachsenweite Info-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a  
Telefon: 0375/440221900  
**Nur nach telefonischer Terminvereinbarung.**

**Stadtbibliothek**

**Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336**  
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de  
Montag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 7. November 09:00 - 12:00 Uhr  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**

**Amerika Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
www.amerika-tierpark.de  
täglich 09:30 - 18:00 Uhr  
am Wochenende bis 18:30 Uhr

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr  
www.esche-museum.de  
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**  
*Ausstellung „Am Küchentisch – Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“*

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr  
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**  
*Nur noch bis 25. Oktober:  
Sonderausstellung „Endlich zu Hause! - Die Sammlung Einsiedel ist zurück“*

**„LIMBOmar“**

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970  
www.limbomar.de

**Bereitschaft**

**RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**  
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405  
**ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser**  
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615  
**eins Bereitschaftsdienst Gas**  
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920  
**Elektro(nik)-Altgeräte**  
Die KECL informiert: Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 (Zufahrt über Oststraße), ist wieder geöffnet - jeweils mittwochs von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Stadtrat tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **2. November** 2020, um 18:30 Uhr, im Johann-Esche-Saal des Esche Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

**Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am Dienstag, dem **3. November** 2020, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses in Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

**Jugendbeirat tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am Dienstag, dem **3. November** 2020, um 17:30 Uhr, im Beratungsraum „Leinach“, Haus B des Rathauses in Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

**Ortschaftsrat Pleiße tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am Mittwoch, dem **4. November** 2020, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Pleiße (Pleißebachstraße 68) statt.

**Ortschaftsrat Kändler tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am Mittwoch, dem **4. November** 2020, um 18:00 Uhr, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

**Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am Donnerstag, dem **5. November** 2020, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

**Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:**

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlisdorf (An der Alten Mühle)

**Vergabehinweis**

Folgende Vergabe ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

**Vergabe Nr. 39/20**

Die beschränkte Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule, Los 21 Kellersanierung, Am Hohen Hain 22 in 09212 Limbach-Oberfrohna (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag) nach VOB/A.

**Öffentliche Bekanntmachung****über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“**

Der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 09.06.2020 über den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss 071/2020****Feststellung des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“**

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ zum 31.12.2016 wird in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KJF GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme i.H.v. 3.118.046,89 EURO und einem Jahresgewinn/-verlust von 0 EURO festgestellt.

**Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 des Eigenbetriebes Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna, Limbach-Oberfrohna, unter dem Datum vom 6. August 2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebes Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna – Limbach-Oberfrohna, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Be-

*weiter auf Seite 4*

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna vertreten durch den Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:** Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 782 02, presse@limbach-oberfrohna.de

**Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz  
**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47,

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

**Verlag:** Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00  
Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem in der Stadtverwaltung erhältlich.

Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



triebssatzung, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und

rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grund-

sätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ liegen in der Stadtverwaltung 09212 Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Haus A, Zimmer 101 für die Dauer vom **19. bis 29. Oktober 2020** während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, d.h.

montags	10:00 – 12:00 Uhr
dienstags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr, zu jedermanns Einsichtnahme aus.

## Bekanntmachung

### der erneuten öffentlichen Auslegung geänderter Planunterlagen des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark „Sonnenwinkel“ Hohensteiner Straße

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. September 2020 die geänderten Planunterlagen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark „Sonnenwinkel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) der Begründung mit Umweltbericht als separat unselbständigen Teil der Begründung im vorliegenden Stand 10.08.2020 sowie des Vorhaben und Erschließungsplans mit Freianlagengestaltung, Stand 07.08.2020 einschließlich Erläuterungsbericht und vorhabenbezogener Objektplanung gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans basiert auf einer geänderten Verkehrserschließung sowie einer geänderten Oberflächenwasserrückhaltung und stellt eine wesentliche Änderung der Grundzüge der bisherigen Planung dar.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durch Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark „Sonnenwinkel“, be-

stehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung mit Umweltbericht als separat unselbständigen Teil der Begründung im vorliegenden Stand 10.08.2020 sowie dem Vorhaben und Erschließungsplan mit Freianlagengestaltung, Stand 07.08.2020 einschließlich Erläuterungsbericht in der Zeit vom

**23. Oktober 2020 bis einschließlich  
23. November 2020**

in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Zimmer F 112 zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme durch jedermann:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr.

Bestandteil der Planentwurfsunterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen auf der Grundlage des Umweltberichts und der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

und der Behörden nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB.

Die vollständigen Planentwurfsunterlagen können auf der Internetseite (Mandanten-Beteiligungsportal) der Stadt Limbach-Oberfrohna unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/limbach-oberfrohna/beteiligung/aktuelle-themen> sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

### Folgende umweltbezogenen Unterlagen liegen zur Einsichtnahme vor:

- (1) Umweltbericht zur Planung, dieser als unselbständiger Teil der Begründung mit Stand 10.08.2020,
- (2) Vorhaben- und Erschließungsplan Aussagen zur Geologie und Hydrologie mit Stand 07.08.2020 sowie Regenwasserberechnung mit Stand 18.10.2019 und Voruntersuchung zur Regenrückhaltung Stand 19.06.2020,
- (3) Wesentliche Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Wirkfaktoren der Bebauung die Auswirkungen auf den

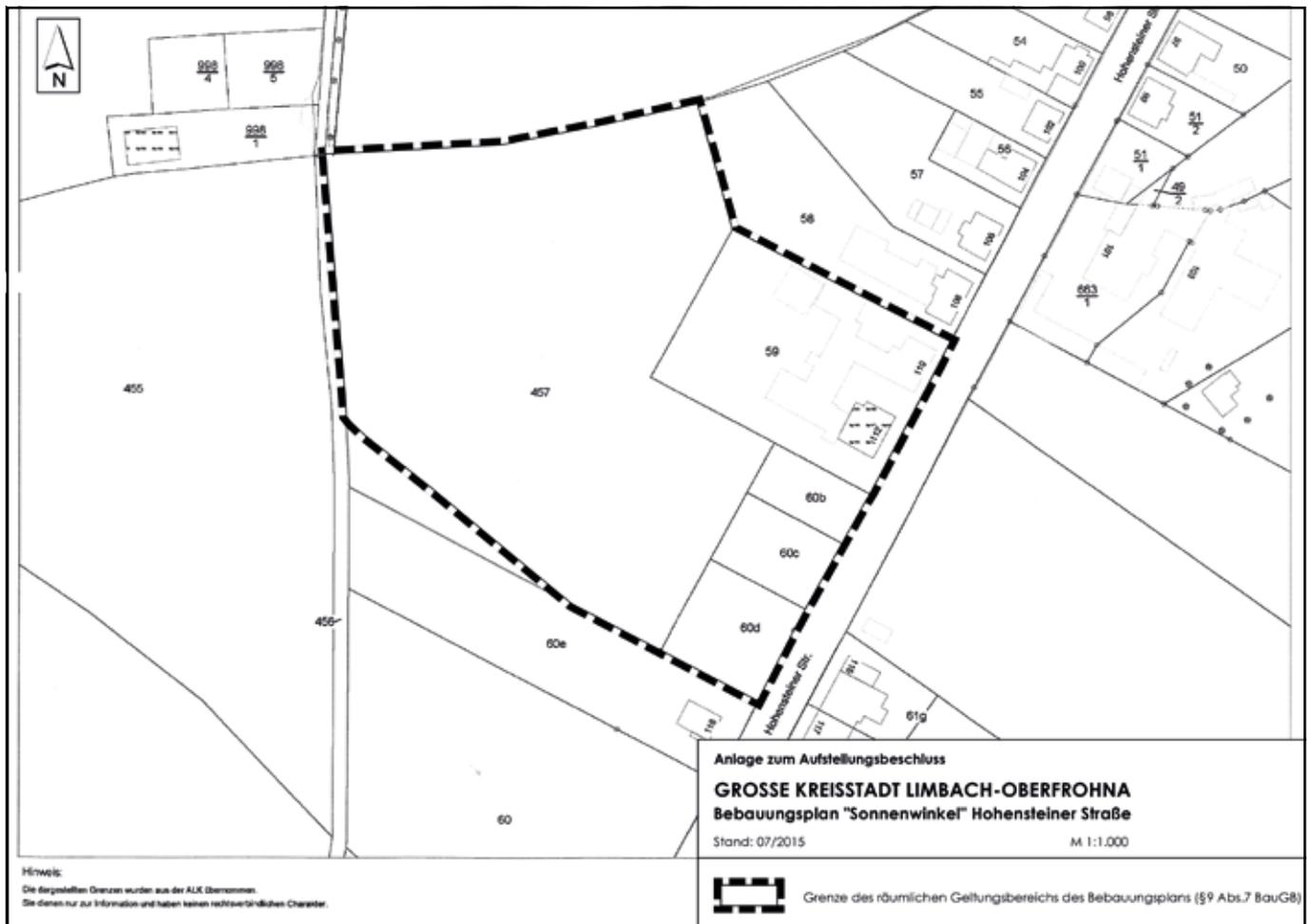
Menschen, auf Tiere und Pflanzen, auf Boden und Wasser, auf Kultur- und Sachgüter und das Landschaftsbild geprüft.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen auf der Grundlage des Umweltberichts und der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 und der förmlichen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 BauGB verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch/ Immissions- schutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geplante Nutzung hat keine Störwirkungen auf benachbarte Nutzungen</li> <li>- Lärmeinwirkungen durch die Hohensteiner Straße S 242</li> </ul> <p><b>Stellungnahmen des Landratsamtes Zwickau vom 19.10.2015 und 27.02.2017 SG Immissionsschutz</b> Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen zum vorgelegten vorhabenbezogenen Bebauungsplan keine Bedenken. Die Wohngebäude werden ca. 40m von der Straße zurückgesetzt eingeordnet. Parkhaus und Mehrzweckgebäude im Bereich der Hohensteiner Straße tragen zur Lärminderung bei.</p>
Boden/ Bodenschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden</li> <li>- Schutz des Mutterbodens</li> <li>- Abbruch der Industriebrache</li> </ul> <p><b>Stellungnahmen des Landratsamtes Zwickau vom 19.10.2015, 27.02.2017 und 01.08.2017 SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz</b> Abbruch und Entsorgung der Gewerbebrache sind entsprechend dem vom LRA Zwickau bestätigten Abrisskonzept vorzunehmen. <b>Abrisskonzept des Büros Hartung und Löffler vom 03.08.2012</b> <b>Bestätigung durch LRA Zwickau vom 12.11.2012</b> Bei bisher unbebauten Flächen ist der Mutterboden vor Beginn der Baumaßnahmen separat zu gewinnen.</p>
Wasser/ Wasserschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser</li> <li>- Ermittlung der versiegelten Flächen</li> <li>- Aussagen zur Oberflächenwasserableitung</li> </ul> <p><b>Stellungnahme des Landratsamtes Zwickau vom 19.10.2015 und 27.02.2017 SG Wasser</b> Die Abwasserentsorgung ist mit dem zuständigen Abwasserzweckverband abzustimmen. Eine gedrosselte Ableitung des Oberflächenwassers in den Vorfluter ist erforderlich. <b>Stellungnahme des Zweckverbandes Frohnbach vom 23.09.2015 und 24.01.2017</b> Eine gedrosselte Ableitung des Oberflächenwassers in den Pleißenbach mit Anlage eines Regenrückhalteteiches im Plangebiet wird gefordert. Für das Vorhaben wurde eine <b>Erschließungsplanung durch die SLG Chemnitz vom 17.05.2016</b> erstellt, die die Drosselung des Oberflächenwassers durch einen Regenrückhalteteich beinhaltet und Bestandteil der Planunterlagen ist.</p>
Pflanzen und Tiere/ Naturschutz	<p><u>Kernpunkte der Bearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung des Schutzgutes nach Naturschutzrecht</li> <li>- Beeinflussung der Schutzgüter durch das Vorhaben</li> <li>- Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände entsprechend § 44 BNatSchG</li> <li>- Festsetzung von Ersatzmaßnahmen</li> <li>- Waldumwandlung</li> </ul> <p><b>Stellungnahmen des Landratsamtes Zwickau vom 20.02.2015, 19.10.2015 und 27.02.2017 SG Naturschutz</b> Beseitigung von Gehölzen und Abriss der Industriebrache nur außerhalb der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeiten, artenschutzrechtliche Ersatzmaßnahmen für Vögel wegen beseitigter Baumhöhlen und für Fledermäuse wegen Abriss von brachgefallenen Gebäuden, Schaffung eines Fledermaus- Winterquartiers, Beantragung einer Waldumwandlungserklärung. <b>Stellungnahmen des Planungsverbandes Region Chemnitz vom 14.10.2015 und 22.02.2017</b> Beachtung des angrenzenden Lebensraums „Limbacher Teichgebiet“ mit hoher avifaunistischer Bedeutung Im Plangebiet erfolgt die Erhaltung und Neupflanzung von Gehölzen. Die Festsetzung von Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen zum Artenschutz wird im BBP vorgenommen. Der Waldersatz erfolgt außerhalb des Plangebietes auf Flächen im Landkreis Zwickau und im Erzgebirgskreis.</p>

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Klima/ Klimaschutz	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Betrachtung der Beeinträchtigung des Schutzgute Es sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Klima zu erwarten.
Landschaftsbild	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Ausschluss von Beeinträchtigungen des Schutzgutes Landschaftsbild - Auswirkungen auf den Siedlungsrand  Die grünordnerischen Festsetzungen zur Erhaltung der Hecke, des Restwaldbestandes und von Einzelbäumen sowie die Festsetzung zur Begrünung im Plangebiet stellen die Einbindung in den Landschaftsraum und die Ausbildung des Siedlungsrandes sicher.
Kultur- und sonstige Sachgüter	<u>Kernpunkte der Bearbeitung</u> - Auswirkungen des Vorhabens auf Kulturgüter  Im Plangebiet sind keine Kulturdenkmale entsprechend SächsDSchG vorhanden. Bei Bau- und Erschließungsmaßnahmen ist die Meldepflicht bei archäologischen Funden zu beachten.



Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum geänderten Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Zimmer F 112 vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt

nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

**Hinweis:**  
 Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes

zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung:  
 Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 03722/78310 oder per E-Mail an [stadtentwicklung@limbach-oberfrohna.de](mailto:stadtentwicklung@limbach-oberfrohna.de) möglich.  
 Für Erklärungen zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Termin-

vereinbarung unter der Tel.-Nr. 03722/78310 erforderlich. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse an stadtentwicklung@limbach-oberfrohna.de abgegeben werden.

#### Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6

Abs. 1 S. 1 Buchst. c und e DS-GVO in Verbindung mit § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 BauGB (Art. 13 DSGVO)“,

welches mit ausliegt.

Die Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) Aktuelles/ Bekanntmachungen/ Amtliche Bekanntmachungen zu finden.

Limbach-Oberfrohna, den 05.10.2020  
gez. Dr. Jesko Vogel  
Oberbürgermeister

## Sirenen zum Warnen der Bevölkerung

Sirenen werden eingesetzt, um die Bevölkerung in außergewöhnlichen Gefahrensituationen schnell zu warnen. Dies kann im Fall von Hochwasser, Sturm (Unwetter) und Chemieunfällen erforderlich sein. Auch Brände, Stromausfälle oder das Austreten von radioaktiver Strahlung können Warnanlässe sein. Früher dienten die Sirenen auch zur Alarmierung der Feuerwehren. Während die Bedeutung zur Alarmierung in Zeiten der Nutzung von Funkmeldeempfängern rückläufig ist, wächst die Zahl der zu Warnungszwecken betriebenen Sirenen kontinuierlich. Die Stadt Limbach-Oberfrohna verfügt derzeit über zwölf Sirenen. Davon sind elf Sirenen

motorbetrieben. Eine Sirene wird elektronisch gesteuert. Regelmäßig gibt es am zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr einen Probealarm, um die Funktionsfähigkeit der Anlagen zu überprüfen. Bei zwei Standorten im Stadtgebiet handelt es sich noch um privat genutzte Gebäude. Die dort befindlichen Sirenen werden abgebaut. Um das Sirenen-system zu modernisieren, ist es vorgesehen, die Sirene auf dem Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Limbach durch eine leistungsstärkere Anlage mit größerer Reichweite zu ersetzen. Im Ortsteil Bräunsdorf wird eine neue elektronische Sirene auf dem Rathaus errichtet. Eine neue Anlage auf einem 16 Meter hohen

Teleskopmast am Jugendhaus soll die Alarmierungsmöglichkeiten der Bevölkerung im Ortsteil Rußdorf verbessern. Bei den neuen Sirenen sind im Bedarfsfall auch Sprachdurchsagen für eine gezielte Information der Bevölkerung möglich. Außerdem gewährleisten sie die volle Funktionsfähigkeit bei einem Netzausfall über mehrere Tage.

Am 10. September 2020 fand ein erster bundesweiter Probealarm nach der Wiedervereinigung statt. Ziel war es, die Menschen über Warnungen in Notlagen zu informieren.

Der Warntag soll künftig jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden.

## A STRASSENSPERRUNGEN

### Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Lindenstraße</b> zwischen Pestalozzistraße und Gabelsbergerstraße	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Schröderstraße</b> im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Mitte 2021 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 2. Bauabschnitt zwischen Karlstraße und Straße des Friedens	Kanalbau mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Goethestraße</b> zwischen Karlstraße und Friedrichstraße	voraussichtlich bis Mitte Dezember	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung
<b>Gabelsbergerstraße</b> im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Am Hohen Hain</b> zwischen Burgstädter Straße und der HG.-Nr. 13	19. Oktober bis 6. November	Vollsperrung	Ausbau Bushaltestelle
<b>Langenberger Straße (K 7317)</b> zwischen Kirchweg und der HG.-Nr. 38	bis 13. November	Vollsperrung	Neubau Straßenbeleuchtung

<b>OT Pleiße , Zum Lindenhof</b> Zwischen Einmündung Pleißenbachstraße und der HG.-Nr. 3	voraussichtlich bis Mai 2021	Vollsperrung	Umverlegung Pleißenbach Hochwasserschutzmaßnahme
<b>OT Pleiße Zum Kapellenberg</b> in Höhe der Hausnummer 8	19. bis 24. Oktober	Vollsperrung	Hausanschlüsse
<b>OT Kändler, Kirchstraße</b> zwischen Chemnitzer Straße und Johann-Esche-Straße	voraussichtlich bis Anfang Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßen- und Gehwegbau
<b>OT Kaufungen Uhlsdorfer Straße</b> zwischen Hoher Weg und Mühlwiese (OT Uhlsdorf)	bis voraussichtlich 16. Oktober	Vollsperrung	Banketterneuerung
<b>OT Wolkenburg Schlossberg S 249</b> zwischen Muldenbrücke und Schloss	voraussichtlich bis Mitte Dezember	Vollsperrung	Straßen- und Gehwegbau

 **STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE**

**Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:**

Altenpfleger/-helfer; Bäcker; Berufskraftfahrer; Rezeptionist/Empfangsmitarbeiter Hotel; Digitaldrucker; Ergotherapeut; Erzieher; Fachkraft-Lagerlogistik; Fleischer; Fliesenleger; Fußpfleger, Hauswirtschaftler; IT-Systemadministrator; KFZ-Mechatroniker; Maler; Maurer; Me-

chatroniker; Messebauer; Metallbauer; Physiotherapeut; Softwareentwickler; Sozialarbeiter; Steinmetz/Steinbildhauer; Technischer Mitarbeiter Baugrunduntersuchung (Quereinsteiger); Textillaborant; Trockenbauer; Verkäufer Mobilfunkshop; Webdesigner; Zahnmedizinische Fachangestellte Minijobs; Reinigungskräfte

**HINWEIS:**

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile

das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

**Ihr Ansprechpartner** im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land **für die Meldung freier Stellenangebote** oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei | E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de) Tel: 03723/409185

**Stellenausschreibung I**

**Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für den Ausbildungsbeginn zum 01.09.2021!**

Sie interessieren sich für eine Ausbildung, in der Sie u. a. die Grundsätze des Arten-, Umwelt- und Naturschutzes kennenlernen und dabei die vielfältige Versorgung, Pflege und Pädagogik von Tieren im Mittelpunkt steht? Dann bewerben Sie sich jetzt für eine Ausbildung im Amerika Tierpark der **Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna** und werden Sie Teil des zwölfköpfigen Tierpfleger-Teams.

Der Amerika Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein städtischer Betrieb, der 1959 gegründet wurde und mittlerweile mehr als 350 Tiere aus über 80 Arten auf einer Fläche von zwei Hektar zählt. Während der Ausbildung werden Sie einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise sowie die Vielseitigkeit des **Berufes der/des Tierpflegers/in** im städtischen Tierpark erlernen. Um

Ihren Ausbildungsschatz zu erweitern ermöglichen wir Ihnen zudem die Durchführung von Praktika in anderen zoologischen Einrichtungen, u.a. die Zoos in Leipzig sowie in Berlin - wo Sie auch die Berufsschule besuchen werden. Lernen Sie die vielfältige Arbeit im Bereich der Tierpflege intensiv kennen und gestalten Sie aktiv mit!

**Das müssen Sie für die Ausbildung mitbringen**

- mindestens einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife),
- gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Biologie und Mathematik,
- Interesse an der Betreuung und Pflege von Tieren unter Beachtung des Arten-, Natur- und Umweltschutzes,
- praktische Erfahrungen im Bereich der Tierpflege oder in vergleichbaren Richtungen,
- die Bereitschaft zu mehrwöchigen Einsätzen u.a. in den Zoos Berlin und Leipzig sowie zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.

Sie zeichnen sich zudem durch Ihr

selbstständiges Arbeiten, durch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft sowie erforderliche Sorgfalt in Ihrem Denken und Handeln aus. Zu Ihren Stärken zählen außerdem Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Engagement. Zudem sind sie sehr kommunikativ und kontaktfreudig, um auf die Fragen der Besucher des Tierparkes eingehen zu können.

**Was können wir Ihnen bieten?**

Sie durchlaufen bei uns eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Ausbildung. Die Ausbildungsvergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes nach dem Berufsbildungsgesetz (TVAöD – BBiG). Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht. Mit der Ausbildung beabsichtigen wir - bei entsprechender Leistung - einen fundierten Einstieg in den Beruf des Tierpflegers zu ermöglichen.

**Stellenausschreibung II**

**Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für den Ausbildungsbeginn zum 01.09.2021!**

Sie interessieren sich für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und zeigen Neugier an der Vielfalt öffentlicher Aufgaben einer Stadtver-

waltung sowie verschiedener Rechts- und Verwaltungsfragen? Außerdem legen Sie auf eine zukünftige berufliche Tätigkeit wert, in der der Umgang mit

Menschen eine große Rolle spielt sowie innovatives Denken gefordert ist? Dann beginnen Sie eine **Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten** in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bei der **Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna setzt sich in ihren Fachbereichen mit den verschiedensten Anliegen der Bürger auseinander, bereitet nach den gesetzlichen Anforderungen die zukunftsweisenden Entscheidungen der Stadt für die beschließenden Gremien vor und setzt die getroffenen Entscheidungen anschließend in der Sachbearbeitung um. Hierzu sind derzeit ca. 180 Mitarbeiter sowie 12 Auszubildende und Studierende beschäftigt. Lernen Sie diese vielfältige Tätigkeit als Teil der Verwaltung in all ihren Facetten kennen und gestalten Sie aktiv mit!

#### Das müssen Sie für die Ausbildung mitbringen

- mindestens einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife),
- gute bis sehr gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie in den Lernfeldern Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft,
- Interesse am aktuellen Tagesgeschehen,

- Freude an der tagtäglichen Arbeit am PC; insbesondere in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme (Word, Excel, Outlook) sollten Sie sicher und stets lernbereit sein,

- Praktikaerfahrungen in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung sind von Vorteil.

Sie zeichnen sich durch Ihr selbstständiges Arbeiten, durch ein logisches und konzentriertes Denkvermögen sowie Ihr strukturiertes und innovatives Handeln aus. Zu Ihren Stärken zählen außerdem Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Engagement. Zudem sind Sie neugierig darauf, an der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zur „Verwaltung der Zukunft“ mitzuwirken.

#### Was können wir Ihnen bieten?

Sie durchlaufen bei uns eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Ausbildung. Die Ausbildungsvergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes nach dem Berufsbildungsgesetz (TVAöD – BBiG). Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre.

Mit der Ausbildung beabsichtigen wir - bei entsprechender Leistung - eine langjährige Zusammenarbeit!

Unsere Adresse – Ihr Ansprechpartner  
Bewerben Sie sich mit Ihren aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 31.10.2020**. Für Ihre Fragen sowie die Sendung der Bewerbungsunterlagen erreichen Sie uns unter

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
Personal- und Verwaltungsmanagement

z. Hd. Herrn Brade | Rathausplatz 1  
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722 78-206

E-Mail: [personalmanager@limbach-oberfrohna.de](mailto:personalmanager@limbach-oberfrohna.de)

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im **PDF-Format** verwertet. Bereits eingegangene Bewerbungen werden berücksichtigt und müssen aufgrund dieser Ausschreibung nicht erneut erfolgen. Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.



## UNSERE GREMIEN



Dem Antrag von Dieter Schottenhamel (Foto), aus dem Stadtrat auszuscheiden, wurde einstimmig stattgegeben. Nach mehr als 15-jähriger Tätigkeit in dem Gremium gestattet dies die Sächsische Gemeindeordnung. Da Christian Vollrath, dem der Sitz als nächstes zugestanden hätte, die Annahme aus ebenso triftigen Gründen abgelehnt hatte, wurde nun Sylke Koschmieder als neue Stadträtin vereidigt. Der Oberbürgermeister dankte Dieter Schottenhamel für sein langjähriges Engagement.

## Die Stadtratssitzung im September

Spannende Punkte standen zur Sitzung des Stadtrates am 28. September auf der Tagesordnung. Unter anderem wurde der schon seit vielen Monaten in Diskussion und Vorberatung befindliche **Verkehrsentwicklungsplan (VEP)** beschlossen. Hierzu gab es natürlich ausführliche Infos zum Werdegang und den Gründen für die Aufstellung eines solchen durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und eine rege Diskussion durch die Räte. „Der Name sagt schon aus, dass es sich um einen Entwicklungsplan handelt – mit der Feststellung des Ist-Zustandes und Prognosen in die Zukunft“, betonte der Oberbürgermeister. In den letzten Jahren hat sich das Verkehrsverhalten sehr verändert – deshalb sei eine Fortschreibung des Konzeptes aus den 1990er Jahren nötig geworden. Wichtig war hierbei der Blick von außen durch das beauftragte Dresdner Ingenieurbüro und von Anfang an die Einbeziehung der Öffentlichkeit. „Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, Träger öffentlicher Belange einbezogen, Bürgerversammlungen abgehalten, Haushalte und auch speziell die Radfahrer befragt. Der Rücklauf hier war sehr gut“, so der Oberbürgermeister. Wichtig war ihm auch zu betonen, dass

alle im Plan vorgeschlagenen Maßnahmen erst im städtischen Finanzhaushalt eingestellt und vom Stadtrat jeweils beschlossen werden müssen. Anschließend wurden Meinungen ausgetauscht und zwei Änderungsanträge beraten, beziehungsweise beschlossen. Schlussendlich stimmten 21 Räte mit „Ja“ für den VEP, von vier Räten wurde er mit „Nein“ bedacht – sodass der Plan somit mehrheitlich angenommen wurde.



Stadträtin Gabriele Hilbig wurde vom Stadtoberhaupt nachträglich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gremium geehrt. Seit 15 Jahren arbeitet die Oberfrohnaerin aktiv im Stadtrat mit und erhielt dafür eine Urkunde und eine Ehrennadel. weiter auf Seite 10

Weiterhin wurde ein erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss der geänderten Planunterlagen für den **Bebauungsplan** Wohnpark „Sonnenwinkel“ in Pleiße einstimmig beschlossen. Auch der **Auflösung der Kindertagespflegestelle „Goldhähnchen“** wurde antragsgemäß zugestimmt. Die Tagesmutter hatte bereits seit September 2018 wegen Schwangerschaft und Elternzeit keine Kinder mehr angenommen und die bestehende Vereinbarung mit der Stadt nun einvernehmlich gekündigt. Auch die **Zwischenrevision zum Betriebsgutachten Wald** für die Jahre 2015 bis 2024 sowie ein Beschluss zur **Förderung von privaten Bauvorhaben** im Förderprogramm Stadtumbau wurden von den anwesenden Räten mit allen Stimmen befürwortet. Hierfür hat die Stadt in diesem Jahr 130.000 Euro Eigenmittel eingeplant. Investoren können somit zur Instandsetzung von Dach und Fassade im Höchstfall 25.000 Euro Zuschuss von der Stadt erhalten. Auf die Nachfrage von Enrico Fitzner, was passiere, wenn es mehr Anmeldungen gäbe als geplant, antwortete Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel: „Wir würden dann das Budget auf jeden Fall aufstocken, weil hier ganz klar die Stadtentwicklung im Mittelpunkt steht“. Bei der Wahl des ersten Vertreters des Stadtrates für die **Jury „Unternehmer des Jahres“** erhielt der vorgeschlagene Gerd Härtig alle Stimmen. Er übernimmt den Platz von Stadtrat Olaf Müller, der durch seine Wahl zum Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins (HGV) nun als dessen Vertreter dem Gremium angehört.

Der Antrag der AfD-Fraktion zur **Umbenennung der Stadtbibliothek** in Gert-Hofmann-Bibliothek sorgte für Zündstoff, wobei sich die meisten Räte gemeinsam mit der Verwaltung darüber einig waren, dass der in Limbach geborene Schriftsteller die Ehrung mehr als verdient hätte. Stadträtin Iris Raether-Lordieck hielt jedoch der AfD vor, mit dem Antrag den Anschein der Gutbürgerlichkeit erwecken zu wollen und plädierte dafür, ihn abzulehnen. Marvin Müller betonte die Bedeutung Gert Hofmanns als Schriftsteller, dessen Erzählstil bei deutschsprachigen Literaten seinesgleichen suche und



Am Rande der Stadtratssitzung dankten Lukas Meißner, Elias Zeschke und Marvin Müller (von links) im Namen der letztjährigen Abschlussklasse des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel für die finanzielle Unterstützung ihres Abschlussballs mit 400 Euro durch die Stadt. Sie überreichten ihm zur Erinnerung ein Foto der Klasse.

bat alle Räte darum, parteipolitische Ansichten außen vor zu lassen und gemeinsam der Stadt Bestes zu suchen. Gerd Härtig brachte abschließend den Kompromissvorschlag ein, der Stadtbibliothek lediglich den Namenszusatz „Gert Hofmann“ zu geben. Das hätte laut Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel auch den Vorteil, dass beispielsweise die Satzung für die Benutzung der Einrichtung nicht geändert werden müsse. Diesem Änderungsantrag konnten 20 Räte zustimmen, so dass der dahingehend geänderte ursprüngliche Antrag dann mit 21 Ja- und vier Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen wurde.

Die **Finanzierung im Kita-Bereich** erfolgt unter anderem über einen Gemeindeanteil und den Anteil, den die Eltern zu bezahlen haben. Grundlage für die Berechnung sind die Betriebskosten, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertageseinrichtung erforderlich sind. Da diese - und damit auch die Elternbeiträge - jedes Jahr gestiegen sind, stand in der Sitzung ein Grundsatzbeschluss dazu auf der Tagesordnung. Mit diesem wird die Verwaltung beauftragt, einen Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge vorzubereiten. Das bedeutet, dass ab Januar 2021 im Krippenbereich von den ermittelten Platzkosten ein niedrigerer Prozentsatz als

bisher auf die Eltern umgelegt werden soll, so dass deren Beiträge stabilisiert werden können. Dadurch muss die Stadt ihren kommunalen Anteil um rund 100.000 Euro erhöhen. Die Stadträte Jan Hippold und Jörn Wunderlich dankten der Verwaltung für die Beschlussempfehlung – letzterer reichte den Antrag ein, ab 2022 auch den Kindergartenbereich auf den Prüfstand zu stellen. Dem stimmten die Räte mit 25 Stimmen einstimmig zu, bevor sie ebenfalls dem dadurch ergänzten Vorschlag „grünes Licht“ gaben.

Natürlich gab es am Rande der Sitzung auch **Anfragen** und Hinweise aus den Reihen der Stadträte. So hatte Enrico Fitzner unter anderem Fragen zum neuen Bauhof – so zum noch anstehenden Bau eines Zaunes und wollte zudem wissen, ob ein Fußweg entlang der Burgstädter Straße geplant sei. Peter Vulpus interessierte sich dafür, ob es Bestrebungen gebe, den vor Jahren aufgelösten Gymnasioschor wieder zu etablieren und Sabine Schneider hakte bei ihrem Stadtratskollegen Marvin Müller nach, ob denn ein Investor für den Bahnhof Limbach gefunden sei. Hier konnte dieser aber leider nur berichten, dass es zwar zahlreiche Gespräche gegeben habe, die aber leider nicht zum Erfolg geführt hätten.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

Es war ein toller Tag im Tierpark - und auch die nötigen Abstände waren kein Problem, denn die einzelnen Angebote

## Viel Spaß zum Weltkindertag im Tierpark

### Fast 1.300 Besucher konnten begrüßt werden

verteilten sich über das gesamte Tierparkgelände. In allen „Ecken“ lockten liebevoll eingerichtete Stände mit ihren Angeboten - vom mobilen Zooshop des Tierparkfördervereins über Bastel-

und Kreativangebote der Vereine Halt, Palmgarten und Skyscrapers bis hin zum Glücksrad der Stadtinformation. Zudem gab es ein kniffliges Tier-Quiz der Tierparkschule und auch eine Tom-

bola - organisiert von den Vereinsmitgliedern zu erleben. Der Verein Silberbüchse informierte bei den Tipis stilecht über das Leben der Indianer und auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Mister Wolke beglückte die Kinder mit Luftballon-Tieren, Humor und kleinen Zaubertricks. Um 11 Uhr eröffneten Prof. Dr. Klaus Eulenberger und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel das Fest und freuten sich gleich über eine Geldspende. Diese überreichte Ralf Bäßler, der bei den Veranstaltungen unter dem Motto „Kulturerwachen“ eine Spendenbox aufgestellt hatte. Immerhin 220 Euro sind so

zusammengekommen - die der Verein sicher gut gebrauchen kann. Nachdem ein junger Schwarzhalsschwan als Überraschung in den Teich entlassen wurde, gab es an dem 20. September im ganzen Park bis in die späten Nachmittagsstunden viel zu erleben. So führten stündlich die Tierparklotsen Besucher durch die Anlage. Gespannt versuchten die Besucher die neuen Swiftfüchse zu entdecken, die jetzt im Gehege der Stinktiere als Nachbarn der Karakaras und Rotluchse leben.



*Mit kleinen Schildkröten und anderen Tieren überraschte Mister Wolke die Kinder. Diese standen anlässlich des Weltkindertages im Vordergrund und freuten sich über ein buntes Programm und kostenfreies Popcorn und Zuckerröhre.*



*Tierpfleger Mike Richter brachte den weiblichen Schwarzhalsschwan zu seinem neuen Partner. Dieser zeigte dem „Neuling“ erst einmal mit ein paar leichten „Knuffen“ und Bissen in den Hals, wer der Chef im Teich ist.*



*Der mobile Zooshop des Tierparkfördervereins hatte wieder viele schöne Dinge im Angebot: Von Seife aus Alpakahaar bis zu niedlichen Plüschtieren. Der Renner waren selbstgenähte Taschen und Mund-Nasen-Bedeckungen im Flamingo- und Pinguindesign. Maja Alessandra Ulrich und Helga Drechsel (von links) freuten sich gemeinsam mit ihren Mitstreitern über den großen Zuspruch.*



*Moderator Ralf Bäßler (rechts) überreichte dem Fördervereinschef Prof. Dr. Klaus Eulenberger eine Spendenbox, die bei den zurückliegenden Veranstaltungen im Stadtpark von den Besuchern gefüllt wurde.*

## Die seltenen Chaco-Pekaris im Amerika-Tierpark eingetroffen



Am 1. Oktober sind zwei Chaco-Pekaris aus dem Zoo Wroclaw eingetroffen und in den erweiterten Teil der Nasenbärenanlage eingezogen. Dahin sollen letztere auch Zutritt erhalten und eine weitere interessante „WG“ im Amerika-Tierpark gründen, wenn sie es möchten. Nach vierstündiger Fahrt sind sie gegen 15 Uhr, etwas gestresst, wohlbehalten im Amerika-Tierpark

eingetroffen. Gegen 18 Uhr lagen sie schon tief schlafend in ihrer neuen Behausung.

Die Pekaris oder Nabelschweine – benannt nach einer Drüse, die sich allerdings auf dem Rücken befindet – unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht deutlich von den eigentlichen Schweinen. Von den drei Pekari-Arten ist das Chaco-Pekari die seltenste und durch Lebensraumverlust und illegale Jagd stark vom Aussterben bedroht. Es wurde erst 1972 lebend wiederentdeckt. Es lebt in den trockensten Gebieten des Gran Chaco, wo es auch völlig ohne Wasser auskommen soll. Dem Tierpark Berlin war es gelungen, Tiere aus Paraguay einzuführen, die aber rechtlich Eigentum des Staates Paraguay bleiben. Das gilt auch für die Tiere, die jetzt bei uns leben. In Europa hat sich inzwischen eine stabile Zoopopulation entwickelt. Da es nicht genügend Platz in den Zoos gibt, wird die Fortpflanzung dieser Art derzeit etwas

*weiter auf Seite 12*

eingeschränkt. Unsere beiden Tiere sind weibliche Geschwistertiere; mit ihrer Haltung im Amerika-Tierpark leisten wir auch so einen Beitrag zum Erhalt

dieser in der Wildbahn stark bedrohten Art. Bei Fortpflanzungsbedarf kann ein Männchen dazugesellt werden. Wie alle Pekaris leben sie gesellig, aller-

dings diese Art nur in kleinen Gruppen bis zu maximal zehn Tieren.  
*Text und Foto: Prof. Klaus Eulenberger, Vorsitzender Tierparkförderverein*

## Was macht unser Bauhof für L.-O?

*Fortsetzung von Seite 1*

Die 23 Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sind für vielfältige Aufgaben im Stadtgebiet von Kändler bis Dürrenbergisdorf zuständig – hier die Schwerpunkte ihrer Arbeit in einer Übersicht:

- regelmäßige Leerung von 289 Abfallbehältern
- Straßenreinigung mit Kehrmaschine
- Unterhaltung von 15 öffentlichen Spielplätzen - Reparatur und Austausch von Spielgeräten
- Pflege und Kontrolle von über 8.400 Bäumen
- 190 Hektar städtischen Wald bewirtschaften

- Pflege von 250.000 m<sup>2</sup> Grünfläche
- Grünfütterbereitstellung für den Tierpark
- Bepflanzung der Kübel und Beete mit ca. 2.100 Frühjahrsblühern
- und ca. 1.900 Sommerblühern
- Straßenunterhaltung- und Kontrolle
- Kleinreparaturen an Straßen und Fußwegen
- Montage und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Straßennamensschildern
- Winterdienst auf 113 km Straße, sowie städtischen Fußwegen und Bushaltestellen
- Auf- und Abbau bei städtischen Veranstaltungen, Umsetzung verkehrsregelnder Maßnahmen

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten – Stadtbeleuchtung mit 3.029 Straßenleuchten incl. Versorgungsnetz, davon 236 in LED-Technologie
- Störungsbeseitigung im Kabel- und Freileitungsnetz
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Aufbau von Elektroanlagen für Volkshäuser
- Installation Weihnachtsillumination (Helenenstraße, Schwibbogen vorm Rathaus)
- Instandhaltung des Bestands an Elektroverteiler- und Beleuchtungstechnik (77 Zähleranschlussäulen mit Energieverteiler- und Steuerungsanlagen)

## Landesmeisterschaft Sachsen und Sachsen-Anhalt 2020

Die wohl glanzvollste und eleganteste Sportart nahm den Wettkampfbetrieb wieder auf und zog regionale Tanzsportler und tanzsportinteressiertes Publikum in das festliche Ambiente der Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Anlass war die sächsische und sachsen-anhaltinische Landesmeisterschaft im Standardtanz, welche vom Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. für den Landestanzsportverband Sachsen (LTVS) veranstaltet wurde. Mit seinen ehrenamtlichen Helfern hatte der Verein enorme Kraftanstrengung auf sich genommen, um unter den strengen Hygieneauflagen die Landesmeisterschaft des LTVS sicher und möglichst reibungslos für Paare und Publikum stattfinden zu lassen. Mit Unterstützung von eins energie in sachsen und der Stadthalle konnte das Tanzsportturnier für alle Alters- und Leistungsklassen durchgeführt werden.

Auch wenn die Atmosphäre anfänglich für alle Teilnehmer durch Abstandsgebot und Maskenpflicht befremdlich war, hob sich die Stimmung nach den ersten durchgeführten Turnieren. Die Freude über die Möglichkeit, Turniere zu tanzen oder zuschauen zu können überwog.

Ein Highlight der Veranstaltung war das Turnier der höchsten deutschen Startklasse (Hauptgruppe S). Die neue Paarzusammenstellung Lukasz Switalski/Natalia Mikolajczyk (Tanzsportzentrum Dresden) tanzte sich ganz klar auf den ersten Platz. Währenddessen lieferten sich Max Naumann/Konstanze Freitag



*Am Sonntag konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen – das Foto zeigt die Junioren II D.*

ein Kopf-an-Kopf Rennen mit Peter Spasov/Marlen Heilmann (beide vom TC-Rot-Weiß Leipzig), wobei letztere als Vizelandesmeister daraus hervorgingen.

Aus Sicht des veranstaltenden Vereins ist das Abschneiden der Junioren und Jugendpaare besonders erfreulich. Mit Till Retzbach/Elisaweta Podkowyrina (Vizelandesmeister Jun II B) und Thore Ansgar Turra/Lilli Retzbach (Vizelandesmeister HGR B) sind gleich zwei Paare in die die höchste deutsche Startklasse der Jugend, die A-Klasse, aufgestiegen. Letztere wurden in der Jugend A Klasse

am Sonntag ebenfalls Vizelandesmeister, was als eine deutliche Ansage vom Nachwuchs des TK „Orchidee“ Chemnitz zu werten ist.

Mit insgesamt neun Paaren war der veranstaltende Verein stark vertreten. Darunter waren vier neue Paarzusammenstellungen die sich beim Heimspiel sehen lassen konnten:

Rodion Podkowyrin/Kateryna Vlasenko starteten in drei Turnieren und gewannen den Breitensportwettbewerb in der Altersklasse ab 18 Jahre. Des Weiteren belegten sie in der HGR II D den 4. und in der HGR D den 12. Platz (15).

Tim Kramer/Melina Kramer gewannen jeweils die Breitensportwettbewerbe Standard und Latein in der Altersklasse 9-13 Jahre.

Erik Rudolph/Lisa Marie Köhler schrammten mit dem 7. Platz (12) in der HGR C nur knapp am Finale vorbei. Einen Turniermarathon absolvierten Roman Baraniuk/Antonia Podhraski: Sie wurden 6. in der HGR D (15), 2. in der HGR II D (5) und damit sächsischer Landesmeister. Unter Nutzung der Sonderaufstiegsregelung stiegen sie in die C-Klasse auf. Im folgenden Turnier der HGR II C wurden sie 2.(8) und damit ebenfalls sächsischer Landesmeister. Mit Nutzung der Sonderaufstiegsregeln konnten die beiden in die B-Klasse aufsteigen.

Drei weitere Paare des Vereins vertraten die Senioren Klassen: Christian Binder/Barbara Binder wurden 2. in der Sen III C (4) und damit Landesmeister und stiegen in die B-Klasse auf.

Rainer Fuhrmann/Annett Fuhrmann gingen in der SEN III A an den Start, be-

legten dort den 5. Platz (13) und wurden damit 4. in der Landesmeisterschaftswertung.

Die jüngsten Senioren Henning Rechenberg/Sandra Rechenberg starteten in der SEN I A und wurden dort mit dem 2. Platz Vizelandesmeister. In der jüngeren Startklasse der HGR II A tanzten sie ebenfalls mit und wurden hier 3. in der Landesmeisterschaftswertung.

„Insgesamt war es fast ein normales Turnierwochenende“ so der Sportwart des veranstaltenden Vereins Tobias Krüger. Nur weilten diesmal seine Blicke mehr beim Publikum, denn bei den Paaren, wie sonst normalerweise üblich. In der Bilanz sei das Hygienekonzeptes aber gut umgesetzt worden, so Tobias Krüger.

Der Präsident des LTVS Mike Hartmann lobte die reibungslose Turnierabwicklung und den Einsatz der Helfer vom TK „Orchidee“ Chemnitz e.V., welche ein ganz besonderes Turnier auf die Beine gestellt hätten.

„Die Stadthalle ist ein schöner und idea-

ler Ort für die Landesmeisterschaften. Unter anderen Vorzeichen wäre diese Veranstaltung noch werbewirksamer für den Tanzsport in der Region gewesen. Dennoch freue ich mich das wir den Paaren und dem Publikum unter diesen Bedingungen ein hochwertiges Turnier bieten konnten“, so Henning Rechenberg, stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher des Vereins.

Unterstrichen wurde die Wichtigkeit der Veranstaltung durch den Besuch des Oberbürgermeisters der Stadt Limbach-Oberfrohna Dr. Jesko Vogel. Auch die Präsidentin des Deutschen Tanzsport Verbandes (DTV) Heidi Estler ließ es sich nicht nehmen, vor Ort zu sein und bedankte sich für den Mut, das Engagement und die Unterstützung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, welche dieses Tanzsportwochenende überhaupt ermöglichen.

*Henning Rechenberg  
Pressewart und Vizepräsident  
Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V.*

## „Straßenschlacht“ mit Teilnehmerrekord

Bis zum letzten Moment hatten die Organisatoren der „Biker-Boarder-Straßenschlacht“ gezittert, ob das sportliche Großereignis wegen der Corona-Pandemie am 27. September überhaupt stattfinden kann. Schlussendlich musste die Strecke auf einen halben Kilometer verkürzt, an einen anderen Ort verlegt und auch die Zuschauerzahl begrenzt

werden. Das hat dem Event aber nicht geschadet, denn wie immer herrschte tolle Stimmung und die Zuschauer erlebten spannende Durchgänge in den verschiedenen Kategorien: von Kids und Junioren über Jugend, Frauen und Männer bis hin zu den Seniors und zum Spendenlauf Wings for Life. Dabei konnten die Starter 1.384 Euro für die

Rückenmarksforschung ([www.WingsforLife.com](http://www.WingsforLife.com)) „erfahren“.

Besonders freute sich das Team der FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH, welches gemeinsam mit dem sportlichen Leiter Hardy Hähnel die diesjährige Straßenschlacht möglich gemacht hatte, dass mit 548 Anmeldungen im Vorfeld ein Rekord aufgestellt wurde.



Auf dem eingezäunten Gelände auf der Kellerwiese hinter dem LIMBOMar ging es den ganzen Tag richtig zur Sache und so manches Hindernis stellte die Radsportler vor große Herausforderungen. Mehr Bilder und die Ergebnisse sind unter <https://strassenschlacht-cx.de/> zu finden.



Leider trauten sich nur wenige Mädchen und Frauen auf die Strecke. Eine der Mutigen war Charlotte Hippold, die sich am Ende über den 2. Platz in der Kategorie „Jugend 14 bis 17 Jahre - weiblich“ freuen konnte. Der Titelverteidiger in dieser Kategorie (männlich) Tom Koldewitz konnte zwar nicht wieder auf das obere Treppchen des Siegerpodestes, aber immerhin den zweiten Platz erringen. (Foto: privat)



Die Teilnehmer der Straßenschlacht kamen teilweise aus ganz Deutschland, aber es waren auch einige Limbach-Oberfrohnaer am Start. So auch der neunjährige Kalle Mehner, der in der Kategorie „Kids“ mit seinem BMX-Rad antrat und sich über den 8. Platz freuen konnte. Für ihn waren die nassen Stellen im Labyrinth und der Schlamm am Ziel schwierig – ansonsten meisterte er die Strecke ohne Probleme.

## Ferien Spaß an frischer Luft

In den zurückliegenden Sommerferien bot sich das Programm des Jugendhauses „AREA23“ in Rußdorf wie gewohnt sehr bunt und vielfältig und es wurde in diesem Jahr besonders auf die Betätigung draußen an der Luft Wert gelegt. Im Sommer ist und war das natürlich auch keine außerordentliche Kunst und so spielte im Großen und Ganzen das Wetter sehr gut mit bei der Umsetzung der Vorhaben.

Zu diesen gehörten neben einem Workshop zum Filzen, zwei Open Air-Discos und Sommerpartys und wieder das fast schon traditionelle MEGA-Kicker-Turnier - Aktivitäten, welche auf dem Außengelände des Jugendhauses gleichfalls von den Horten aus Oberfrohna und Rußdorf gern mit besucht wurden. Des

Weiteren radelten die Kinder mit dem Drahtesel zum Stausee Oberwald, nicht nur um zu baden, sondern um die Sommerodelbahn und vor allem die neue Adventure-Minigolfanlage zu testen. Hinzu kamen die Tagestouren zu den spektakulären Kettensäger-Künstlern nach „Blockhausen“ bei Mulda mit Führung in der dortigen Schäumerei; in den Erlebnispark mit wilden Tieren nach Starckenberg im Altenburger Land sowie der mit einem Freibadbesuch gekoppelte Ausflug zum Schloss Rochlitz, wo die Sonderausstellung zur Geschichte des „stillen Örtchens“ auf die Kids wartete. In der letzten Ferienwoche war die bereits legendäre dreitägige Abenteuer tour mit Zelten für die Gruppe von rund 20 Teilnehmern Höhepunkt und Herausforderung zugleich. Sie führte uns nach

Strehla an der Elbe, wo es galt, den vom Nix gestohlenen Stadtschatz zurück zu erobern und wieder an die Stadtherren im dortigen Schloss zu überbringen... Um diese spannende Aufgabe zu meistern, bedurfte es einiger Anstrengungen - zu Fuß bis nach Riesa und mit dem Schlauchboot auf dem Fluss zurück. Es entpuppte sich als eben abenteuerliches Unterfangen, welches zudem noch Sturmtief „Kirsten“ beachtlich erschwerte. Aber umso stolzer waren die Abenteurer am Ende auch, dass die Mission geglückt war und die Rückgabe stattfinden konnte – ein bleibendes und freudiges Erlebnis für alle Beteiligten und Grund, den bevorstehenden Herbstferien mit ihren geplanten Aktionen entgegen zu fiebern! Ines Hertrampf Jugendhaus-Team, [www.area23-russdorf.de](http://www.area23-russdorf.de)



## AUS UNSEREN ORTSTEILEN

### Brücke erhält Provisorium

Schon seit längerem ist die Brücke im Ortsteil Wolkenburg an der Herrnsdorfer Straße in Richtung Uhlsdorf, die als Zufahrt zu mehreren Grundstücken dient, wegen ihres maroden Zustandes in der Diskussion. Auch im Stadtrat wurde dies mehrfach thematisiert. Bereits im vergangenen Jahr wurde das marode Gelände durch den Bauhof mittels Bauzaunelementen vorübergehend gesichert. Im September wurde der teilweise zerstörte Belag der Brücke durch ein Provisorium ersetzt. Dieses stellt jedoch lediglich die sichere Be-

fahrbarkeit wieder her. An der Tragfähigkeit der Unterkonstruktion hat sich durch diese Maßnahme nichts geändert. Ebenso wenig wie an der Notwendigkeit, den gesamten Oberbau zu erneuern.

Die bereits vorliegende Planung wurde durch das Landratsamt geprüft. Auf Grund der Lage der Brücke im Europäischen Vogelschutzgebiet „Tal der Zwickauer Mulde“ sowie dem Landschaftsschutzgebiet „Mulden- und Chemnitztal“ müssen weitere umfangreiche Unterlagen, basierend auf Untersuchungen, vorgelegt werden. Derzeit



werden zudem alternative Möglichkeiten der Brückensanierung untersucht, welche weniger Beeinträchtigungen für die oben genannten schützenswerten Areale mit sich bringen und gleichzeitig die weiteren Forderungen der Wasserbehörde erfüllen können.

## Mitstreiter für kostenfreien Workshop „Dorfwerkstatt“ gesucht!

„Kleinode bewahren, Schätze aufpolieren und Orte zu einem frischeren Image

zu verhelfen - das sind Ziele der Dorfwerkstätten...“, gefördert vom Landes-

programm „Unser Dorf hat Zukunft“ des Sächsischen Staatsministeriums



für Regionalentwicklung. Wolkenburg-Kaufungen hat sich für eine Teilnahme beworben und hat nun die Möglichkeit, mit kostenlosen Workshops, professionell begleitet durch Marketingexperten, Menschen mit Ideen und Zukunftsvisionen zusammen an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam neue Wege zu begehen, Perspektiven aufzuzeigen und Projekte konkret umzusetzen. Es ist die Gelegenheit, Worte in Taten

umzusetzen und das kann der Ortschaftsrat nicht allein! Deshalb suchen wir aus allen Wolkenburg-Kaufunger Ortsteilen engagierte Mitmacher für vorerst zwei Treffen im Oktober/November 2020.

Da die Teilnehmeranzahl Corona-bedingt begrenzt ist, wird um Anmeldung unter [ov@woka-net.de](mailto:ov@woka-net.de) gebeten.

*Annett Groh,*

*Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen*



## UNSERE KITAS UND SCHULEN

Das schon organisierte Zuckertütenfest der Schulanfänger war der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Nun musste schnell umgeplant werden, um die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Das Abschlussfest begann mit einem großen Frühstück. Danach wanderten die Kinder und Erzieher der ABC-Spatzen-Gruppe in den Tierpark. Dort haben wir den Park erkundet und viele Tiere bestaunt. Für den Rückweg hatten die Erzieher eine Pferdekutsche bestellt und nach einer Rundfahrt ging es wieder in Richtung Spatzennest, wo ein gemütlicher Schmaus auf die Kinder wartete. Jetzt fehlten nur noch die ersehnten Zuckertüten: Die brachte der Weihnachtsmann auf einem Traktor

## Zuckertütenfest der besonderen Art in der AWO-Kita Spatzennest

vorbei. Die Kinder staunten nicht schlecht, als das Gespann um die Ecke bog. Somit haben die Schulanfänger trotz einiger Einschränkungen einen tollen Tag verbracht und starten nun mit viel Freude in den Schulalltag. Die ABC-Vorschüler und das Team der AWO Kita Spatzennest möchten sich bei allen Beteiligten bedanken, die bei diesem besonderen Erlebnis mitgewirkt haben. Ein herzlicher Dank an den Elternrat, Gottfried Harzendorf mit seinem Traktor, dem Weihnachtsmann (DJ Ollerganove) und Bernhard Franke für die Kutschfahrt.

*Kerstin Ebert*



*Foto: Janet Heil*

## Projekttag „Bewerbertraining – LIVE“

In Vorbereitung auf das Berufsleben der Schüler wurde am 24. September wieder der Projekttag „Bewerbertraining – LIVE“ an der Pestalozzischule durchgeführt. Bereits zum siebten Mal in Folge hatte die Arbeitsgruppe Berufsorientierung regionale Firmen und ausbildende Schulen aus dem Umland eingeladen, um Vorstellungsgespräche zu trainieren. Die Schüler der Klassen 10 legten dafür bereits im Vorfeld entsprechend ihrer Berufswünsche je zwei Bewerbungsmappen an, um sich damit zu präsentieren.

Außerdem gab es an diesem Tag wieder viele allgemeine Tipps rund um die Bewerbung wie zum Beispiel: Bewerberknigge, Telefontraining, Assessmentcenter, Stilberatung, Einstellungstest oder Bewerbung online. Damit sollen den Schülern beste Chancen für ihre zukünftige Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ermöglicht werden.

Wir danken ausdrücklich den Vertretern von Barmer, Volksbank, AOK, Fortis, Polizei, Bundeswehr, Arbeitsagentur, Firma Aumann, Delta Barth, Mercedes

Autohaus, Handwerkskammer Chemnitz, Heinrich Schmid, Wirtschaftshof Sachsenland, Krankenhaus Hartmannsdorf, Infraplan Ingenieure, Finanzamt Chemnitz, Seniorenresidenz „Zum Rittergut“, Fresh4Kids, Friseursalon Thomas

Müller und der Agrargenossenschaft Langenchursdorf. Auch mehrere Berufsschulen waren zu Gast. Es ist schön, wenn diese Initiative der Schule immer wieder vor Ort unterstützt wird.

*Kerstin Hänsel, Schulassistentin*



*Foto: Jürgen Jahns*

## Eine bunte Rakete für die Schule Kändler

Damit nach den Sommerferien die Schule wieder Spaß macht, haben sich das ortsansässige Unternehmen Sven Riebisch Verkehrstechnik GmbH (SRV) und die Firma IMS GmbH etwas Besonderes einfallen lassen. Sie sponserten der Grundschule Kändler eine Spielemarkierung für den Schulhof. Beide Geschäftsführer, Robert Riebisch und Daniel Wittig, ließen es sich nicht nehmen, die Applikation selbst auszuführen. „Wir möchten hiermit zur Bewegung und zum Zusammenhalt animieren“, sagt Robert Riebisch. Die Spielemarkierung wird aus einzelnen Teilen zusammengesetzt und danach mit einem Gasbrenner mit dem Untergrund verschmolzen. „Den Formen, Farben und Größen sind hierbei keine Grenzen gesetzt“, erklärt Daniel Wittich. Die Schulleiterin Marlies Pfeiffer freute sich riesig über diese „gute Tat“ und erinnerte sich sofort an ihre Kindheit, als sie das Hüpfspiel als Erste ausprobierte.

Ines Gläßer, Foto: SRV



## Einladung

Wir laden alle Interessierten zu unserem diesjährigen  
**Tag der offenen Tür**

am **Samstag, dem 7. November 2020, 13 – 16 Uhr** in die

Grundschule Thomas Müntzer  
Waldenburger Straße 142  
09212 Limbach-Oberfrohna

recht herzlich ein.  
Sie können unsere Räumlichkeiten in Ruhe besichtigen  
und in  
einem Zimmer unser kleines Café nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Rußdorfer Schule beim Aktionstag dabei

Die Deutsche Schulsportstiftung als Träger des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ hatte zusammen mit den Kultusministerien der Länder und den am Wettbewerb beteiligten Sportverbänden am 30. September zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen.

Die Grundschule Thomas Müntzer in Rußdorf als „Bewegte Schule“ beteiligte sich daran und konnte den Schülern bei bestem Wetter einen sportlichen Tag im Freien bieten. So gab es für alle Klassen zeitversetzt Street Racket, verschiedene Staffeln und Spiele auf dem Schulhof und dem Sportplatz. Gemeinsam ging es davor oder danach in den Gemeindefeld, wo ein Crosslauf für ein abwechslungsreiches Lauferlebnis über Stock und Stein sorgte.



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### Das Esche-Museum lädt ein Herbstferien im Esche-Museum

Im Esche-Museum kann wieder gefilzt werden. Eicheln, Kastanien, kleine Äpfel und vieles mehr, was im Herbst gesammelt werden kann, kann auch mit Wasser, Seife und weicher Schafwolle gefilzt werden. Verziert und ergänzt

werden die Filz-Werkstücke dann mit Fundstücken aus der Natur. So entstehen ganz besondere Stücke für die Herbstdekoration. Das Nassfilzen ist eine traditionelle Technik, die nur mit Schafwolle möglich ist. Kastanien oder Eichelhütchen können mitgebracht werden.

#### Herbstliche Filzwerkstatt

**29. Oktober, 14 - 16 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten.

#### Nähmaschinenkurs für Kinder

Im Nähmaschinenkurs im Esche-Mu-



seum lernen Kinder ab acht Jahren erste Schritte bei der Arbeit mit der Nähmaschine. Es wird gezeigt, wie eine Nähmaschine aufgebaut ist, wie Ober- und Unterfaden angebracht werden oder welche Sticharten möglich sind. Dann können die Teilnehmer die Maschine selbst ausprobieren, Nähte herstellen und ein kleines Näh-Projekt verwirklichen. Als Hintergrundwissen wird Interessantes über die verschiedenen Stoffarten vermittelt.

Wichtig: Die Teilnehmer-Zahl ist aufgrund der vorhandenen Nähmaschinen begrenzt. Deswegen ist eine Anmeldung dringend erforderlich.

**Mittwoch 21. Oktober und Mittwoch 28. Oktober, 14 bis 16 Uhr**

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.



### Handarbeitstreffen

Nach langer Sommer- und Corona-Pause findet wieder ein Handarbeitstreffen im Esche-Museum statt. Am Samstag, den 24. Oktober treffen sich Handarbeitsbegeisterte zum Austausch und Miteinander-Kreativ-Sein. Jeder bringt sein eigenes Handarbeitsprojekt mit, dann wird in geselliger Runde gewerkelt. Neu-Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Die aktuelle Sonderausstellung zur Heimarbeit kann besichtigt werden und regt zu Vergleichen vom damaligen Arbeiten zuhause mit dem heutigen Handarbeitstrend an.

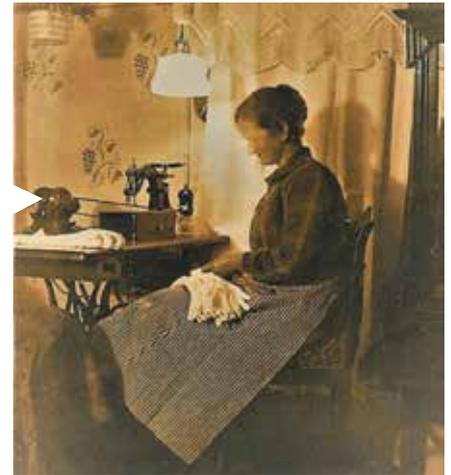
**Handarbeitstreffen im Esche-Museum 24. Oktober, 13 bis 17 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten.

### Sonderausstellung im Esche-Museum

*„Es gab wohl keine Stube in Limbach, in der nicht Handschuhe genäht wurden. Oft wurde noch spät nachmittags ausgeliefert und die fertig genähten Handschuhe am nächsten Morgen verlangt. Da mussten die Frauen bis spät in die Nacht an der Nähmaschine sitzen.“ (Werner Löbel, Gedanken zur Stoffhandschuh-Produktion in L.-O., Archiv Esche-Museum)*

Das Foto zeigt in eindrucklicher Weise eine alltägliche Situation der Heimarbeit um 1900: Eine Heimarbeiterin sitzt im Schein der Lampe an einer Handschuh-Nähmaschine. Wie bedeutend die Heimarbeit im Textilgewerbe über lange Zeit in Limbach-Oberfrohna und Umgebung war zeigt die aktuelle Sonderausstellung „Am Küchentisch. Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“ im Esche-Museum. Eine öffentliche Führung am **18. Oktober um 14 Uhr** gibt weitere Einblicke.



## Streichquartett international in der Johanniskirche Rußdorf



Vor fünf Jahren trat der Violinist Michael Schmidt in der Rußdorfer Johanniskirche bereits einmal auf. So manche Zuhörer werden sich noch gern daran erinnern. Zum Kirchweihfest am **1. November** um 17 Uhr wird er nun endlich wieder einmal in der Johanniskirche zu erleben sein. Michael Schmidt ist seit vier Jahren 1. Konzertmeister der Erzgebirgischen Philharmonie Aue. Er gründete jetzt ein Streichquartett mit jungen Mitgliedern dieses Klangkörpers. Es sind dies die Bratschistin Yesim Alan (Türkei), der Cellist Yun-

min Song (Südkorea) und der Violinist Kohta Nomura (Japan). Alle haben eine exzellente musikalische Ausbildung und absolvierten Meisterkurse. Für das Ensemble wird der Auftritt in der Johanniskirche eine Premiere sein. Die jungen Musiker treten damit erstmals gemeinsam als Streichquartett an die Öffentlichkeit. Das Ensemble verspricht eine erfrischende dynamische Spielweise auf hohem Niveau.

Für das Konzert wurden bewusst Stücke ausgewählt, zu denen die Zuhörer einen leichten Zugang finden. Kernstück des

Konzertes bildet das „amerikanische“ Streichquartett von Antonín Dvořák. Es wird geprägt von weitläufigen Klangflächen und eingängigen Melodien mit Anklängen an Westernromantik und böhmische Folklore. Auch können gewisse Parallelen zu Dvořáks Sinfonie „Aus der neuen Welt“ gezogen werden. Umrahmt wird dieses Stück von der populären Mozartschen „Kleinen Nachtmusik“ und dem besinnlichen „Air“ aus der 3. Orchestersuite von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Infolge der Corona-bedingten Regeln ist am Einlass eine Atemschutzmaske zu tragen und nach derzeitigem Stand wird die Platzanzahl unter Umständen begrenzt sein. Beachten Sie auch bitte die zeitnahen Veröffentlichungen zu diesem Konzert. Das Konzert wird gefördert von der Stadt Limbach-Oberfrohna. *Peter Siegel*

## Heimatverein lädt rund ums Schlossgut ein

Am **17. Oktober** feiert der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Vereinsfest rund ums Schlossgut Wolkenburg. Dieses befindet sich unterhalb des Schlosses im hinteren Teil des Besucherparkplatzes. Ab 14 Uhr wartet ein buntes Programm mit Entdeckerral-

lye, Kinderschminken, „Knautschies“ basteln sowie Wasserzielspritzen mit der Ortsfeuerwehr Wolkenburg auf alle Besucher. Um 15 Uhr treten die Knirpse vom Kinderland Muldental auf und um 15:30 Uhr geben eine musikalische Einlage.

Ab 16 Uhr gibt es Livemusik mit „BiTho“

aus Glauchau und um 17 Uhr können sich alle beim Bierkrug stemmen messen. Gegen 18 Uhr startet zum Abschluss des Festes ein Lampionumzug.

Die Vereinsmitglieder laden herzlich ein und bitten alle Gäste sich an die aktuellen Corona-Bestimmungen zu halten.

## Moderierter Liederabend auf Schloss Wolkenburg



Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. hat von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen auf Antrag eine Förderung aus dem Bereich Kunst und Kultur erhalten. Der Verein möchte damit die von der Stadt ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Kultur-erwachen“ ergänzen, Künstler aus der Region unterstützen und das kulturelle Leben auch im ländlichen Bereich wieder in Gang bringen. Am **1. November** findet aus diesem Anlass um 17 Uhr im Festsaal von Schloss Wolkenburg ein moderierter Liederabend statt. Als ausführende Künstlerinnen werden Anna Bineta Diouf, Mezzosopranistin am Theater Annaberg-Buchholz und freischaffende Konzertsängerin und Niki Liogka, Studienleiterin am Theater

Freiberg und Liedpianistin engagiert. Die beiden Musikerinnen haben durch ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt im Erzgebirge einen starken regionalen Bezug, bringen aber zugleich durch ihre Biographien und ihre Tätigkeit Internationalität mit und schaffen so eine Verbindung zwischen Sachsen und der Welt. Wegen der Corona bedingten Regelungen steht nur eine begrenzte Platzkapazität zur Verfügung und der Erwerb von Eintrittskarten ist nur im Vorverkauf möglich. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind ab sofort im Brückencafé Wolkenburg, der Stadtinformation Limbach-Oberfrohna und am Wochenende von 14 bis 17 Uhr in der „Schlossoase“ des Fördervereins im Schloss Wolkenburg erhältlich.

Reinhard Iser,  
Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.



Hier gibt's Frische ganz persönlich.

Samstag  
**17. Oktober**  
9 - 13 Uhr

**Unverpackt-  
Bauernmarkt  
Limbach-Oberfrohna**  
Johannisplatz

frisch — handwerklich — regional  
Bitte **MEHRWEG-Gefäße & -Taschen** mitbringen!  
Es erwartet Sie eine bunte Auswahl regionaler Produkte!

Ein Veranstaltungsort für alle Aktivitäten  
Come to L-O

# L.-O. bewegt sich!!!

**17. Oktober 2020 • 13.00 - 16.00 Uhr**  
• **Waldstadion Limbach-Oberfrohna** •

**Vorbeikommen,  
Sportabzeichen ablegen,  
Spaß haben!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



## DIE POLIZEI INFORMIERT

### Neue Revierleiterin in Glauchau



In Glauchau hat Polizeirätin Katharina Matt zum 1. Oktober die Leitung des Polizeireviers übernommen. Die 37-Jährige startete im Jahr 2003 in den Polizeidienst und war bereits in verschiedenen Bereichen der Polizeidirektion Zwickau tätig. In den vergangenen zwei Jahren absolvierte Katharina Matt das Masterstudium „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“ für den höheren Polizeidienst an der Deutschen Hochschule der Polizei.

### Einbruch in Bäckereifiliale

Kurz nach Mitternacht drangen am 22. September unbekannte Täter in eine Bäckereifiliale an der Hohensteiner Straße ein, brachen den Tresor auf und entwendeten einen niedrigen vierstelligen Bargeldbetrag. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden.

### Zwei Unfälle mit hohem Sachschaden

Der 74-jährige Fahrer eines Suzuki war am Nachmittag des 23. September auf der Kirchstraße in Kändler unterwegs und wollte auf die Chemnitzer Straße abbiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines 21-Jährigen, der mit seinem Audi die Chemnitzer Straße befuhr. Die beiden Pkw stießen im Kreuzungsbereich zusammen, wobei glücklicherweise niemand verletzt wurde. Es entstand jedoch ein Sachschaden von insgesamt rund 10.000 Euro.

Am 25. September um 19:30 Uhr befuhr eine 18-jährige KIA-Fahrerin den Ostring in Richtung Burgstädter Straße. Sie bog nach links in die Hohensteiner Straße ein. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Pkw einer 56-jährigen Renault-Fahrerin. Es kam zum Zusammenstoß, wobei ein Sachschaden von zirka 20.000 Euro entstand.

Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

### Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Die 22-jährige Fahrerin eines Pkw Ford Fiesta kam am 27. September gegen 6 Uhr auf der Frohnbachstraße mit ihrem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem geparkten Pkw Mercedes Benz.

Sie wurde verletzt ins Krankenhaus verbracht. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt insgesamt 25.000 Euro.

### Einbruch in Schule

Zwischen Sonntagmittag (4. Oktober) und Montagmorgen (5. Oktober) drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Schule an der Jägerstraße ein und durchsuchten im Inneren mehrere Räume. Anmerkung der Redaktion: Entwendet wurde nach derzeitigem Stand nur eine geringe Menge Bargeld; es entstand jedoch hoher Sachschaden. Zeugen, welche zur Tatzeit verdächtige Beobachtungen in der Nähe der Schule gemacht haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.



## UNSERE VEREINE

### Tennisclub Limbach spielt 2. Liga

Die Herren 50 des Tennisvereins Limbach e.V. haben den Aufstieg in die Ostliga und damit die zweithöchste deutsche Spielklasse geschafft. Nach dem Gewinn der Landesliga bei den Herren 40 im letzten Jahr folgte der

Aufstieg in die Oberliga (höchste sächsische Spielklasse) und der Umstieg auf die Herren 50.

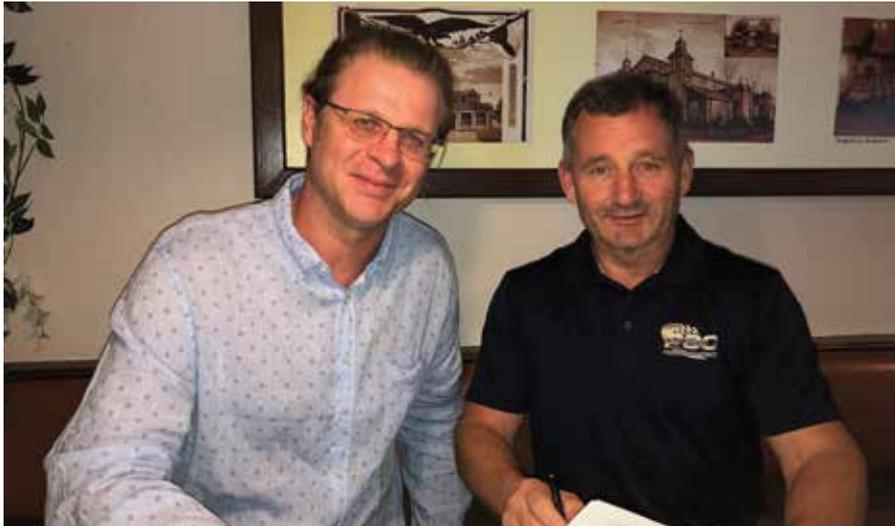
In der Oberliga konnten die Spieler um den Kapitän Alf Lehmann alle Spiele gewinnen und wurden damit Landesmeister und am 26. September folgte mit dem Aufstiegsspiel gegen Stendal als Landesmeister von Sachsen-Anhalt der Showdown, den die Limbacher souverän mit 8:1 gewinnen konnten.

In der Ostliga warten nun Mannschaften aus verschiedenen Bundesländern und die Limbacher freuen sich, ihren Club als auch die Stadt dabei repräsentieren zu können. Neben den Herren 50 gibt es natürlich noch weiteren Mannschaftsbetrieb im Verein und eine aufwendige Kinder- und Jugendarbeit. Auch Freizeitspieler und Gastspieler sind auf der Tennisanlage am Stadtpark herzlich willkommen. *Text u. Foto: R. Kluge*



Die erfolgreiche Mannschaft Herren 50 des Tennisvereins Limbach: (von links) Alf Lehmann, Thomas Käferstein, Gerhard Rieger, Jens Schmidt, Uwe Störl, Bert Maibier, Trainer Martin Rehak, Heiko Reichel, René Keckstein und Rainer Rohde.

## Sponsoren halten dem BSV Limbach-Oberfrohna die Treue



Die „Parkschänke“ Limbach-Oberfrohna ist mit Sicherheit eine der bekanntesten gastronomischen Einrichtungen in der ganzen Region. Gelegen im über 125 Jahre alten Stadtpark ist sie Anziehungspunkt für Radfahrer, Spaziergänger, Besucher des Tierparks oder Gastgeber für verschiedene Feiern. Trotz der derzeitigen sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage hat die „Parkschänke“ ihr Engagement beim Limbacher Handball für das Jahr 2021 zugesagt. Geschäftsführer Robby Lindner (im Bild oben rechts mit Patrick Fischer) ist sich sicher: „Es wird auch wieder bessere Zeiten für die Gastronomie geben – das Team der ‚Parkschänke‘ wird darauf vorbereitet

sein!“ Der BSV Limbach-Oberfrohna bietet in der Stadt exklusiv Handballsport an – der mit Abstand erfolgreichsten Hallensportart in Europa. Vorstand Patrick Fischer dazu: „Wir alle hoffen auf günstigere Rahmenbedingungen – für unsere Partner und unseren Sport gleichermaßen – und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Im Jahr 2021 blickt der BSV auf ein besonderes Jubiläum: „100 Jahre Handball in Limbach-Oberfrohna“. Der Sportlerball anlässlich dieses Jubiläums wird im Herbst 2021 in der „Parkschänke“ stattfinden. Die Hartenstein Dachdecker GmbH ist einer der Partner, die dem BSV Limbach-

Oberfrohna am längsten als Sponsor die Treue gehalten hat. Seit 1995 besteht ein entsprechender Vertrag, der jüngst wieder auf unbestimmte Zeit verlängert wurde. Die Wurzeln der Hartenstein Dachdecker GmbH – seit Jahren an der Burgstädter Straße ansässig – sind im benachbarten Hartmannsdorf zu finden. Im Jahr 1879 gründete Johann Hartenstein dort eine Dachdeckerfirma. Seit dem 1. Mai 1991 führt Ulrich Hartenstein (Foto unten), als Dachdeckermeister in fünfter Generation, das Handwerk in Limbach-Oberfrohna aus. Fast 150 Jahre Dachdeckertradition – in der Region sicherlich nicht allzu häufig zu finden!

*Text und Fotos: Gerd Härtig, BSV*



## TVO sagt vielen Dank!

**Lianne Scheeler**  
seit 25 Jahren Übungsleiterin

Im September 1995 übernahm Lianne Scheeler (Foto: Vierte von links) als verantwortliche Übungsleiterin die Seniorengymnastikgruppe des TV Oberfrohna 1862. Als Mitglied der BSG Motor bzw. des TV Oberfrohna hält die gebürtige Oberfrohnaerin bereits seit 1962 die Treue. Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum und ein großes Dankeschön an unsere Übungsleiterin. PS. Lianne betreut montags von 16 bis 17 Uhr unsere Seniorengymnastikgruppe im Jahnhaus und freut sich immer über Zuwachs.

*Der Vorstand TV Oberfrohna 1862 e.V.*



*Foto Klaus Scholz*

## Laufvereinsmitglieder bei Kulturhauptstadt-Tour dabei

39 Radsportler aus der Region hatten am Wochenende 18. bis 20. September eine ungewöhnliche, aber ehrenvolle Aufgabe: Sie transportierten die Bewerbungsmappe, das sogenannte Bid Book, von Chemnitz nach Berlin. Dieses wurde dort an die Kulturstif-

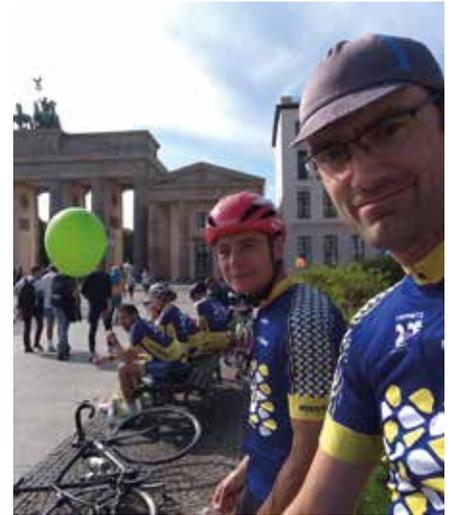
fung der Länder übergeben. Mit diesen Unterlagen bewirbt sich Chemnitz als Kulturhauptstadt 2025. Innerhalb 48 Stunden sollte die wertvolle Fracht am Zielort ankommen. Dazu wurde jedoch nicht der direkte Weg gewählt, sondern eine 1.200 Kilometer lange Strecke, die

auf der Karte ein virtuelles „C“ ergeben sollte. Unter den Sportlern, die diese außergewöhnliche Aufgabe auf sich genommen hatten, waren auch zwei Mitglieder des Laufvereins Limbach 2000 e.V. (LVL): Jörg Dani und Michael Gasch. Beide sind gut trainierte Radfahrer und hatten keine Bedenken zu-

zusagen, nachdem sie von den Organisatoren angesprochen wurden. „Die ganze Sache war top-organisiert und wir waren schon stolz, dass wir in der Truppe, die ansonsten hauptsächlich aus Radsportteams bestand, mitfahren durften“, erklärten beide. Start war Freitag 14 Uhr in der Innenstadt von Chemnitz und Ankunft Sonntag 14 Uhr am Brandenburger Tor in Berlin. Jörg Dani und Michael Gasch fuhren die erste rund 200 Kilometer lange Etappe von Chemnitz über Tschechien bis in die Nähe von Weiden, das sich bereits wieder in Bayern befindet. Und durften dann auch die ebenso lange letzte Etappe zwischen Gardelegen und Berlin

unter die Räder nehmen. „Es hat uns viel Spaß gemacht gemeinsam mit den anderen zu fahren und zusätzlich hatte die Tour auch noch einen Sinn. Auch die Ankunft am Brandenburger Tor war natürlich ein tolles Erlebnis“, berichteten die beiden Radsportler, die neben ihrer Begeisterung für den Laufsport so „nebenbei“ noch über 10.000 Kilometer jährlich auf ihrem Rad zurücklegen.

*Geschafft, aber glücklich: Michael Gasch (rechts) und Jörg Dani vom LVL am Brandenburger Tor. Von der 1.200 Meter langen Strecke übernahmen sie jeder 400 Kilometer. (Foto: privat)*



## Frischer Saft aus L.-O.

Rund 600 Liter Apfel- und Birnensaft wurden am 19. September durch die Mitglieder des Obstbauvereins Limbach-Oberfrohna auf dem Hof von Kerstin und Dieter Schottenhamel an der Feldstraße 22 in Rußdorf hergestellt. Bereits am Tag zuvor waren mehr als eine Tonne Früchte in Kaufungen geerntet worden und auch einige private Spenden konnten noch entgegen genommen werden. Mit vereinten Kräften wurde die Ernte dann verarbeitet und der Saft in Behälter mit ca. drei Litern Inhalt abgefüllt. Die dabei entstandenen Rester, die sogenannte Maische, mundete den Schweinen von Familie Schottenhamel, so dass bei der Aktion kein Abfall entstand. „Schön, dass wir diesmal noch einige neue Interessenten begrüßen konnten“, freute sich Dieter Schottenhamel, der selbst Mitglied des Obstbauvereins ist und deshalb natürlich gern Hof und Technik

zur Verfügung stellt. Wer den Verein unterstützen möchte, kann sich gerne bei ihm melden. Der Saft wird übrigens ab sofort gegen Spende im Hofladen

abgegeben. Geöffnet ist dieser Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und donnerstags sogar bis 19 Uhr.



## Schönste Tierparkgeschichte gesucht

Nur noch wenige Tage läuft der Geschichtenwettbewerb des Tierparkfördervereins. Noch bis 31. Oktober können Schüler der 3. und 4. Klassen, sowie der 5. bis 8. Klassen ihren Bericht über ihr schönstes Erlebnis im Amerika-Tierpark einreichen. Also, liebe Schüler: Nutzt

die Herbstferien und greift zu Stift oder Laptop! Die Geschichte sollte etwa 300 Wörter umfassen und kann gerne auch ein Foto beinhalten. Sie sollte bitte mit Angabe des Namens, der Schulklasse und der Schule an folgende Adresse gesandt werden: Tierparkförderverein

Limbach-Oberfrohna e.V., Tierparkstraße 1, 09212 Limbach-Oberfrohna. Sie können natürlich auch gerne per Mail an: tierparkschule.l-o@gmx.de gesandt oder an der Tierparkkasse abgegeben werden. Es winken tolle Preise, wie Eintrittskarten in den Zoo Leipzig oder Büchergutscheine.

## Kleingärtner und Corona

Auch wir Kleingärtner mussten mit dieser Unbekannten zurechtkommen. Keiner wusste, was auf uns zukommt. Im Nachhinein können wir uns eingestehen, dass diese Auszeit unseren Kleingärten gut getan hat. Sehr viele Kleingärtner haben die Situation am Schopf gepackt und ihren Garten einer Frischzellenkur unterzogen. Es wurde überall gewerkelt, gebastelt, neu gepflanzt und ausgemistet. Wir hatten

Glück, dass wir ohne Auflagen in unsere Gärten gehen konnten; andere Mitmenschen mussten sich mit ihren vier Wänden zufrieden geben. Erst jetzt wissen viele, was es heißt, einen Kleingarten sein Eigen zu nennen. Man muss aber auch eingestehen, dass es einige gab, die sich über das Verbot von Menschenansammlungen in ihren Gärten hinweggesetzt haben. Besserwisser wird es immer und überall geben. Hinsichtlich der Unterstützungen in Form von

Geldsegen, so wie die Wirtschaft, Gewerbetreibende, Künstler und so weiter es erfahren haben, haben wir nichts abbekommen.

Wir sollten zwar eine Unterstützung vom Landesverband bekommen, da wir eine öffentliche Gaststätte betreiben – aber wie so oft verläuft sich so etwas im Sand. Kleingärtner jammern nicht, sie finden immer einen Ausweg. Corona hat für viele Kleingartenvereine  
*weiter auf Seite 22*

einen Boom auf die Gärten ausgelöst. Für viele ein Ventil, um aus der Isolation heraus zu kommen. Wir wollen nur hoffen, dass es sich nicht um „Eintagsfliegen“ handelt, die einen Kleingarten übernommen haben.

Auch wir haben die Erfahrung gemacht, dass Urlaub auf der eigenen Parzelle etwas Positives sein kann. Keiner weiß, wie lange wir noch mit Corona leben müssen. Wir appellieren an alle, das Beste daraus zu machen und unsere Anlagen noch attraktiver zu gestalten. Packen wir es an!

Übrigens: Wir suchen für unsere Vereinsgaststätte einen Betreiber – Interessenten melden sich bitte beim Vorstand. Mehr Infos und Kontaktmöglichkeiten: [www.kgv-sommerlust.de](http://www.kgv-sommerlust.de)

Bernd Teuber,

Vorsitzender des Kleingartenvereins „Sommerlust“ e.V.



## KURZ BERICHTET

Prof. Eberhard  
Görner  
liest aus seinem  
neuen Buch




DAS LEBEN DER ROSINA SCHNORR

Eine dramatische Familiengeschichte zwischen  
Russland und dem Erzgebirge

Zur Lesung am Freitag, dem 23. Oktober 2020, lädt der Heimatverein Niederfrohna Sie und Ihre Freunde herzlich in die Begegnungsstätte LINDENHOF Niederfrohna ein.  
Beginn: 19.00 Uhr  
(Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.)

Gemeinde Niederfrohna · 09243 Niederfrohna · Obere Hauptstr. 20  
Tel.: 03722.92245 · E-Mail: [rathaus@gemeinde-niederfrohna.de](mailto:rathaus@gemeinde-niederfrohna.de)

## Weihnachtsbaum gesucht

Für den Johannisplatz sucht der Bauhof der Stadt in diesem Jahr noch einen stattlichen Weihnachtsbaum. Dieser sollte schlank gewachsen, zwischen 15 und 20 Meter hoch sein, freistehend, aus dem Stadtgebiet und gut für Technik zugänglich, das heißt, der Baum muss an einer befestigten Straße stehen und es dürfen keine Leitungen im näheren Umfeld sein. Durch die Mitarbeiter des Bauhofs beziehungsweise ein beauftragtes Unternehmen wird der Baum dann im November gefällt und abtransportiert. Informationen und Angebote bitte an Gabriele Sonntag unter Telefon: 03722/78222.

## Jagdgenossenschaft lädt ein

Am 26. November 2020 findet um 18:30 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Pleiße/Kändler im Waldhotel „Tannmühle“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder der

Jagdgenossenschaft Pleiße/Kändler recht herzlich eingeladen.

Marco Löbel, Jagdvorsteher

Der Heimatverein Bräunsdorf lädt ein 

# Hobbyausstellung in Bräunsdorf

am 17.+ 18. Oktober 2020  
jeweils von 10 - 17 Uhr  
im ehemaligen  
Wasserwerk  
Langenchursdorfer Straße 2

Sehen Sie eine einzigartige Ausstellung  
vielfältigster Exponate unserer Hobbys in  
Bräunsdorf.





Für Ihr leibliches Wohl wird  
gesorgt.




Besuchen Sie uns !

Bitte beachten Sie  
die Hygieneregeln. Danke!




KaDeeS



## GEBURTSTAGE

Von Mai bis September feierten folgende Seniorinnen und Senioren in Limbach-Oberfrohna Geburtstag (Abgedruckt werden alle 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Jubiläen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt die Gratulation dann jährlich.):

### in Limbach:

06.07.	Monika Albustin	80 Jahre
05.08.	Johannes Albustin	85 Jahre
25.09.	Reiner Wagler	80 Jahre

### in Oberfrohna:

27.07.	Monika Kalkhorst	75 Jahre
17.09.	Lianne Scheeler	75 Jahre

### in Rußdorf:

29.06.	Wolfgang Gebel	75 Jahre
--------	----------------	----------

### in Kändler:

28.05.	Ingrid Tirschmann	70 Jahre
--------	-------------------	----------

### in Pleiße:

27.08.	Bernd Meyer	80 Jahre
--------	-------------	----------

Außerdem gratulieren wir zu folgenden Ehejubiläen (Abgedruckt werden alle 50., 55., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstage. Ab dem 76. Hochzeitstag erfolgt die Gratulation jährlich.):

### in Oberfrohna:

30.05.	Gerda und Günter Schiller	50. Hochzeitstag
05.06.	Monika und Michael Kalkhorst	55. Hochzeitstag
04.09.	Sabine und Rainer Frischmann	55. Hochzeitstag

27.09. Regina und Roland Böhm 55. Hochzeitstag  
**in Rußdorf:**  
 25. Juni Helga und Wilfried Böhme 60. Hochzeitstag

#### in Kändler:

28.08. Ilse und Herbert Nickut 55. Hochzeitstag

### Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel wünscht den Jubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Wenn Ihr Jubiläum zukünftig auch im „Stadtspiegel“ abgedruckt werden soll, füllen Sie bitte das in einer der nächsten Ausgaben abgedruckte Formular aus.



## KIRCHLICHE TERMINE

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

#### jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

#### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

#### Sonntag, 18. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 25. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest und Kindergottesdienst

#### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

#### Samstag, 18. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst

#### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

#### Sonntag, 18. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Samstag, 25. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst

#### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

#### jeden Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst

#### Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

#### jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

#### Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

#### Sonntag, 18. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest

#### Sonntag, 25. Oktober

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

#### Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

[www.pfarrei-edithstein.de](http://www.pfarrei-edithstein.de)

Die Abstandsregeln bleiben vorerst weiterhin bestehen, so dass die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 40 Personen limitiert werden muss. Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern

die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist es nötig, sich vorher auf dem üblichen Weg telefonisch anzumelden. *Zusätzlich zu den Heiligen Messen findet Montag bis Freitag 12 Uhr eine Mittagsandacht statt*

#### Mittwoch, 21. Oktober

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, 22. Oktober

18:15 Uhr Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 25. Oktober

08:30 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 28. Oktober

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, 29. Oktober

18:15 Uhr Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

Für die Wahl des Ortskirchenrates und des Kirchenvorstands besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Die Wahlunterlagen können schriftlich oder telefonisch im Pfarrbüro Limbach unter 03722/88216 angefordert werden

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

#### Sonntag, 18. Oktober

10:30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

#### Sonntag, 25. Oktober

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Wolkenburg

### Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Martin Steinhäuser Telefon: 03722/4645304 (neu)

#### Sonntag, 25. Oktober

11:00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche, Waldenburger Str. 16b

mit Anmeldung [www.anmeldung.efg-limbach.de](http://www.anmeldung.efg-limbach.de)

YouTube Kanal: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Internet: [www.christuskapelle.de](http://www.christuskapelle.de)

### Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter [www.lebenslicht-limbach.de](http://www.lebenslicht-limbach.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißer Straße 13c

**jeder 1. Sonntag im Monat**, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde  
**an jedem weiteren Sonntag**, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

**jeden 1. Mittwoch im Monat** 19:30 Uhr Frauenstunde

**an jedem weiteren Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelstunde

### Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

### Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

### God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

#### Jeden Sonntag

*weiter auf Seite 24*

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26  
Mehr unter: [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu)

**C3 Gemeinde**

Mattis Thielmann, [mattisthielmann@c3leipzig.church](mailto:mattisthielmann@c3leipzig.church)  
**Jeden Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Artiseda, Marktstraße 11  
Alle Informationen dazu unter [www.c3leipzig.church](http://www.c3leipzig.church)

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512  
[www.jw.org/de](http://www.jw.org/de)

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT**  
LIMBACH-OBERFROHNA

**THEMENABENDE**  
04.11. – 08.11.20

**Thema: „un-ER-wartet“**

**MI, 04.11.2020 19:30 UHR**  
▶ „un-ER-wartet ... wenn Gesundheit nicht alles ist!“

**DO, 05.11.2020 19:30 UHR**  
▶ „un-ER-wartet ... wenn Heimlichkeiten ans Licht kommen!“

**FR, 06.11.2020 19:30 UHR**  
▶ „un-ER-wartet ... wenn das Leben Sinn macht!“

**SA, 07.11.2020 19:30 UHR**  
▶ „un-ER-wartet ... wenn Menschen alles Glauben!“

**SO, 08.11.2020 17:00 UHR**  
▶ „un-ER-wartet ... wenn wir Zukunft haben!“

EVANGELIST  
**Gunder Gräbner**

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Pleißauer Str. 13c, 09212 Limbach-O.

**APOTHEKENBEREITSCHAFT**

**Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland**

- 15. Oktober - Sonnen-Apotheke**  
Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt
- 16. Oktober - Kronen-Apotheke**  
Jägerstraße 9 | L.-O.
- 17. Oktober - Mozart-Apotheke**  
Waldstraße 18 | Penig
- 18. Oktober - Apotheke im Ärztehaus**  
Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.
- 19. Oktober - Beethoven-Apotheke**  
Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf
- 20. Oktober - Brücken-Apotheke**  
Brückenstr. 13 | Penig

- 21. Oktober - Rosen-Apotheke**  
Frohnbachstr. 26 | L.-O.
- 22. Oktober - Schwänen-Apotheke**  
Markt 14 | Burgstädt
- 23. Oktober - Aesculap-Apotheke**  
Hauptstraße 28c | Kändler
- 24. Oktober - Neue Paracelsus Apotheke**  
Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf
- 25. Oktober - Neue Apotheke**  
Chemnitzer Straße 16 | L.-O.
- 26. Oktober - Elefanten-Apotheke**  
Ahnataler Platz 1 | Burgstädt
- 27. Oktober - Moritz-Apotheke**  
Moritzstraße 18 | L.-O.
- 28. Oktober - Sonnen-Apotheke**  
Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt
- 29. Oktober - Kronen-Apotheke**  
Jägerstraße 9 | L.-O.
- 30. Oktober - Mozart-Apotheke**  
Waldstraße 18 | Penig
- 31. Oktober - Neue Paracelsus Apotheke**  
Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf
- 1. November - Beethoven-Apotheke**  
Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT**

**(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**  
Die bundesweit einheitliche und kostenlose Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**.  
Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.  
**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

Anzeigen

**„Das Küchenparadies“**  
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

**Vollservice:**

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

*Küchen ganz persönlich*

musterhaus küchen  
FACHBEREITSCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)



Bei der Teilnahme an einer Veranstaltung sind wir dazu verpflichtet alle Besucherdaten zu erfassen. Nutzen Sie dazu, dass beiliegende Formular und bringen Sie dieses vollständig ausgefüllt zur Veranstaltung mit. Finden Sie auch hier: [www.fzlo.de](http://www.fzlo.de)



**Vorverkaufsstellen**

- › In allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe
- › im Internet [www.freipresse.de/meinticket](http://www.freipresse.de/meinticket)

› Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 46 93 19

**Öffnungszeiten:**

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr  
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr  
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



# Besucherdatenerfassung

der Stadthalle Limbach-Oberfrohna



Dieses Kontaktformular ist nötig für die Sitzplatzverfolgung im Falle einer Coronainfektion und gilt für zwei Personen. Es muss **eine Adresse, eine Telefonnummer oder eine E-Mail** angegeben werden.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail oder Telefonnummer

Veranstaltung

Veranstaltungsdatum

Veranstaltungszeitraum von ... Uhr bis ... Uhr

Reihe

Sitzplatz

Bitte geben Sie hier Ihre Begleitperson aus dem eigenen Hausstand an.

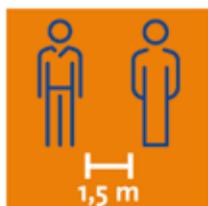
Name, Vorname

Reihe

Sitzplatz

**Es gelten für alle Besucher die derzeit gültigen Hygienevorschriften!**

Die Stadthalle Limbach-Oberfrohna ist dazu verpflichtet im Fall einer Coronainfektion Ihre Kontaktdaten ausschließlich an die Behörden für die Nachverfolgung weiterzugeben. Nach der amtlich vorgesehenen Aufbewahrungsfrist von vier Wochen vernichten wir Ihre Daten.





GEBÄUDE-  
GESELLSCHAFT  
**L.O.**

*Gut und sicher wohnen*



## Unser aktuelles Angebot Altersgerechtes Wohnen in Limbach-Oberfrohna



- 2-Raum-Wohnungen mit Balkon
- Bad mit Wanne, tlw. Dusche
- Aufzug in alle Wohnetagen und Keller
- barrierearm
- zentrale Lage

Wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

**Alle Angebote unter [www.glo-online.de](http://www.glo-online.de)**

Unser

**D**ank

und

**R**espekt

gilt allen

**K**ollegInnen



des DRK Kreisverbandes Chemnitzer Umland e. V.,  
die in den vergangenen Monaten ihr Bestes gegeben haben.  
Ob unsere MitarbeiterInnen der Pflegeheime in Limbach-Oberfrohna und Taura,  
unsere KollegInnen der Sozialstation in Limbach-Oberfrohna oder die Teams  
der Kleiderkammern und Ausbildung:

**IHR SEID FANTASTISCH!**

Deutsches Rotes Kreuz   
Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.



# Der Herbst ist da ...



## Hilfreiche Tipps rund ums Wohnen, Auto und die Gesundheit

Sobald sich der Altweibersommer verabschiedet, lässt uns der Herbst meist prompt seine Anwesenheit spüren. Alleine die veränderten Wetterverhältnisse bringen verschiedenste Gefahren mit sich, auf die man sich jährlich wieder von neuem einstellen muss. Damit Sie gut durch den Herbst kommen, haben wir einige Tipps für Sie zusammengefasst.

### OFEN BIRKNER

- Ortrandeinsätze neu für Kachelöfen schnell gewechselt
- Reinigung und Reparatur

**Tel. + Fax 03722 · 8 65 93**

- Türen
- Fenster
- Vordächer
- Terrassendächer
- Garagentore
- Wintergärten



- Einbruchsicherheit bei Fenster und Türen bis Widerstandsklasse RC3 nach DIN geprüft
- Fenster und Türen für beste Wärmedämmung bis  $U_w$  0,62

Steffen Kressner

Zschopauer Straße 48 09111 Chemnitz  
 Telefon: 0371 6949400 Telefax: 0371 6949401  
 Funk: 0172 3701028  
 info@bauelemente-kressner.de  
 www.bauelemente-kressner.de

### Wohnen

#### DÄMMERUNGSZEIT IST EINBRUCHSZEIT

Durch die verfrühte Dämmerung in den Monaten Oktober bis März schlagen Einbrecher zwischen 16 und 21 Uhr besonders häufig zu. Laut Polizei sind die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser meist gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden, was den Tätern eine rasche Flucht ermöglicht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Einfache Tipps zum Einbruchschutz speziell in der Dämmerungszeit sind unter anderem:

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Installieren Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung.
- Überprüfen Sie typische Einbruchsschwachstellen.

#### ISOLIERUNG

Damit Ihr Haus auch im Winter warm bleibt und sie nicht frieren müssen, ist eine gute Isolierung beziehungsweise Dämmung wichtig.

Wenn die Isolierung nicht gut ist, entweicht schnell Hitze aus dem Haus und sie heizen umsonst. Um sich diese unnötigen Kosten zu sparen, sorgen Sie dafür, dass ihr Haus gut isoliert ist.

#### HERBSTCHECK FÜR DIE FASSADE

Feuchte Stellen an der Fassade können bei Frost zu Putzabplatzungen führen, aber durchaus auch tiefergreifende Schäden verursachen. Die Quelle der Feuchtigkeit muss möglichst schnell ausfindig und unschädlich gemacht werden. Auch Risse in der Fassade sollten geschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.



Baustoffe aller Art für Hoch-, Tief- und Innenausbau

- » fachkundige Beratung
- » Anlieferung von Baumaterialien



Unser Bär Bruno freut sich auf Ihren Besuch!



Chemnitzer Straße 47 a | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 037 22 · 5 05 09 50 | Fax: 037 22 · 5 05 09 59  
 www.bauzentrum-haenig.de | email: info@bz-haenig.de

### Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



- » Bauholz - Profilholz
- » Laminat - Paneele - Dielung
- » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr  
 M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 037 22 · 9 23 84 | Fax: 037 22 · 40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de



## Gesundheit

### GUTES SEHEN

Die beschlagene Brille bitte nicht mit dem Pullover putzen. So bleiben Schlieren zurück, im schlimmsten Fall zerkratzen Schmutz und Staub die Glasoberfläche. Für den Herbst/Winter haben sich Brillengläser mit Anti-beschlag-Beschichtung bewährt. Zudem ist es von Vorteil, die Brille entspiegeln zu lassen. Dadurch wird man bei Dunkelheit - besonders auch beim Autofahren - weniger geblendet und kann auch bei trüben Lichtverhältnissen besser sehen.

## Auto

### LACKSCHÄDEN BESEITIGEN

Wenn die Blätter sich verfärben und die Temperaturen immer weiter sinken, dann beginnt die Vorbereitungszeit, um das Auto herbst- und winterfest zu machen. Das gilt nicht nur für Technik, Reifen und Flüssigkeiten sondern auch für Lack und Karosserie. Denn in der zweiten Jahreshälfte sind es Laub, Kälte, Regen, Schnee, Salz und Streugut, die an Lack und Karosserie nagen und zum Teil große Schäden verursachen.

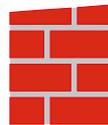
## SCHORNSTEIN VOR DEM ANFEUERN FREI UND SAUBER

Wichtig beim Anfeuern des Ofens nach der Sommerpause ist die grundsätzliche Beschaffenheit des Schornsteins. Ist er frei von Ruß, Verschmutzungen oder auch anderen Faktoren? Selten kann es etwa vorkommen, dass sich eine Vogelfamilie im Schornstein häuslich eingerichtet hat. Manchmal verstopft auch anderer Schmutz oder Unrat den Schornstein; auch den Edelstahlschornstein. Bevor ein Lockfeuer entzündet oder der Kaminofen generell wieder in Betrieb genommen wird, muss also der Schornstein auf Verschmutzung oder auch eventuelle Schäden überprüft werden.

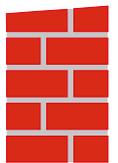


## Baufirma André Prohl

### Meisterbetrieb



- Betonbau- und Mauerarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung



Dorfstraße 5a  
09212 Limbach-Oberfrohna  
andreproehl@freenet.de

Telefon: 03 76 09 · 588 10  
Fax: 03 76 09 · 50 99 77  
Funk: 01 73 · 5 72 75 47

[www.bau-mit-proehl.de](http://www.bau-mit-proehl.de)

# Apollo



Apollo-Optik Inh. Mario Kalkhorst Tel.: 03722/95556  
Helenenstr. 8, 09212 Limbach-Oberfrohna

Ihr Ansprechpartner für:  
Brillen&Kontaktlinsen - Hausbesuche - Barrierefrei

## Ausführung aller Lackierarbeiten

- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-  
Aufbereitung  
„Clear up“

LACKIEREREI  LUTHER GMBH  
Industrielackierungen 



Talstraße 4  
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon 03722 92831  
Telefax 03722 85135

Inh. M. Luther e.K.

[www.autolackiererei-lohs.de](http://www.autolackiererei-lohs.de)  
[info@autolackiererei-lohs.de](mailto:info@autolackiererei-lohs.de)

[www.lackiererei-luther.de](http://www.lackiererei-luther.de)  
[info@lackiererei-luther.de](mailto:info@lackiererei-luther.de)

MACHT SICH  
HILFSBEREITSCHAFT  
BEZAHLT?  
BEI UNS SCHON.



Laura T.



Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir Johanniter im Regionalverband Zwickau/Vogtland suchen ab sofort für unseren ambulanten Pflegedienst in Limbach-Oberfrohna:

**Pflegesch- und Pflegehilfskräfte (m/w/d)**

Bewerbung unter Angabe der Kennzahl „1/5“ an:  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Uferstraße 31, 08412 Werdau  
Tel. 03761 8883-58  
[bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de](mailto:bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de)



**JOHANNITER**

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)



*Es tut so weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Aber ich komme immer wieder,  
sagt die Erinnerung.*

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

## **Veronika Liebert**

geb. Kühnert  
\* 21.07.1951 † 25.08.2020

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danke.  
**Andreas Liebert**  
im Namen der Familie

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*  
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem Vater und Schwiegervater, unserem Opa und Uropa.

## **Roland Hieke**

\* 12.06.1932 † 16.09.2020

In stiller Trauer  
**Ruth Hieke**  
**Harry und Ria Hieke**  
**Ragnar, Cathleen, Cordelia**  
sowie alle Angehörigen

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die große Anteilnahme, die Blumen und die Geldzuwendungen auf das herzlichste.

Limbach-Oberfrohna, im Oktober 2020

## **Danksagung**

*„Weint nicht, ihr meine Lieben,  
schwer ist es für Euch und mich.  
Ich wäre so gern bei Euch geblieben,  
doch meine Kraft reichte nicht.  
Was ich getan in meinem Leben,  
ich tat es nur für Euch.  
Was ich gekonnt, hab ich gegeben,  
als Dank bleibt einig unter Euch.“*



## **Wanda Gitzel**

\* 10.06.1937 † 30.08.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderes Gedenken gilt auch dem Bund der Vertriebenen Weichsel-Warthe.

In stiller Trauer  
**Bruder Siegfried mit Ehefrau Silvia**  
im Namen aller Angehörigen



*Es ist schmerzhaft, von einem geliebten Menschen  
Abschied zu nehmen.*

Ich danke allen, die meinen lieben Mann



## **Eberhard Winter**

\* 03.01.1934 † 28.08.2020

nach seinem Ableben mit liebevollen Worten und wundervollen Blumen ehrten.

Besonderen Dank seinen Kollegen und Freunden, die auch mir in meiner Trauer beistehen.

**Helga Winter**



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner Barbara, unserer Mutter, Oma und Schwester



## **Barbara Pfau**

geb. Franz  
geboren am 06.03.1937  
verstorben am 16.09.2020

Herzlichen Dank allen,  
die uns ihre Verbundenheit bekundeten!

**Gottfried Pfau**  
**Thomas mit Familie**  
**Thorsten mit Familie**  
**Monika mit Alexander**

*In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermissen Dich sehr.  
Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen,  
das uns tröstet und für immer bleibt.*

Meine geliebte Frau, unsere herzensgute Mutti, Oma,  
Uroma und Ururoma

## Irmgard Magdalena Raschke



geb. Müller

\* 21. Juni 1937 + 12. Juli 2020

ist von uns gegangen.

In stiller Trauer  
**Günter Möbus**  
**Kinder Marina und Alexander**  
**mit Familien**  
**Enkel Miriam, Anne und Susann**  
**Urenkel Ben und Lara**  
**mit Ururenkel Emil**



### Antik & Schmuck Christa Thöming

Chemnitzer Straße 121  
(neben Landhotel Goldener Becher)  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-818089  
Mobil: 0172-7921337



**Hausbesuche unverbindlich und kostenlos**  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00**

Seit über 15 Jahren kauft Frau Thöming alten Schmuck & Antiquitäten in Limbach-Oberfrohna an. Da in Zeiten von Ebay und schwindenden Einkommen die Geschäfte mit Trödel schwieriger geworden sind, hat sich das kleine Unternehmen verstärkt auf alten Schmuck spezialisiert. Der alte Schmuck wird aufgearbeitet und auf Märkten in Leipzig und Dresden verkauft. Bei jungen Leuten ist er besonders beliebt, da er in der Regel sehr preiswert ist. Natürlich wird auch der alte Trödel nach wie vor gesucht. Man wird nicht reich, dafür ist man von schönen alten Dingen umgeben.

**Wir kaufen ständig bei bester Bezahlung  
und ohne Schlawinerei**

- **Schmuck (auch Defekt- und Einzelteile),**
- Gold, Silber, **alten Modeschmuck,**
- schöne Dinge aus Bernstein, Gemälde,
- Skulpturen (Bronze, Keramik, Porzellan),
- alte Möbel vor 1930, altes Glas,
- alte PKW- und Motorradprospekte,
- Autoprosperte (alles zu Wanderer, Auto Union usw.),
- alles zu alten Fahrrädern,
- alte Ansichtskarten,
- alte Orden und Militärsachen vor 1945,
- alte Musikinstrumente, Spieluhren,
- altes Spielzeug jeder Art vor 1950 (auch Einzelteile und Kinderbücher),
- alte Textilien (Mangel- und Leinenhandtücher),
- Haushaltsauflösung

*einfach alles aus Großmutterns Zeiten*



**SAREI: Kompetenz vor Ort**

# Heizung defekt?

- **Wartung**
- **Installation**
- **Modernisierung**
- **24-Stunden-Havariendienst**

*Der Service in Ihrer Nähe.*

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH  
Mittelbacher Str. 12  
09224 Grüna

Tel.: 0371/84243-20  
Fax: 0371/84243-19



Email: [sarei@sarei.de](mailto:sarei@sarei.de)  
Internet: [www.sarei.de](http://www.sarei.de)

